29 | MAI 2018

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de

Dinner der Nationen

Jeder bringt Tisch, Stuhl, Geschirr und Speis & Trank mit

INSEKTENSTERBEN

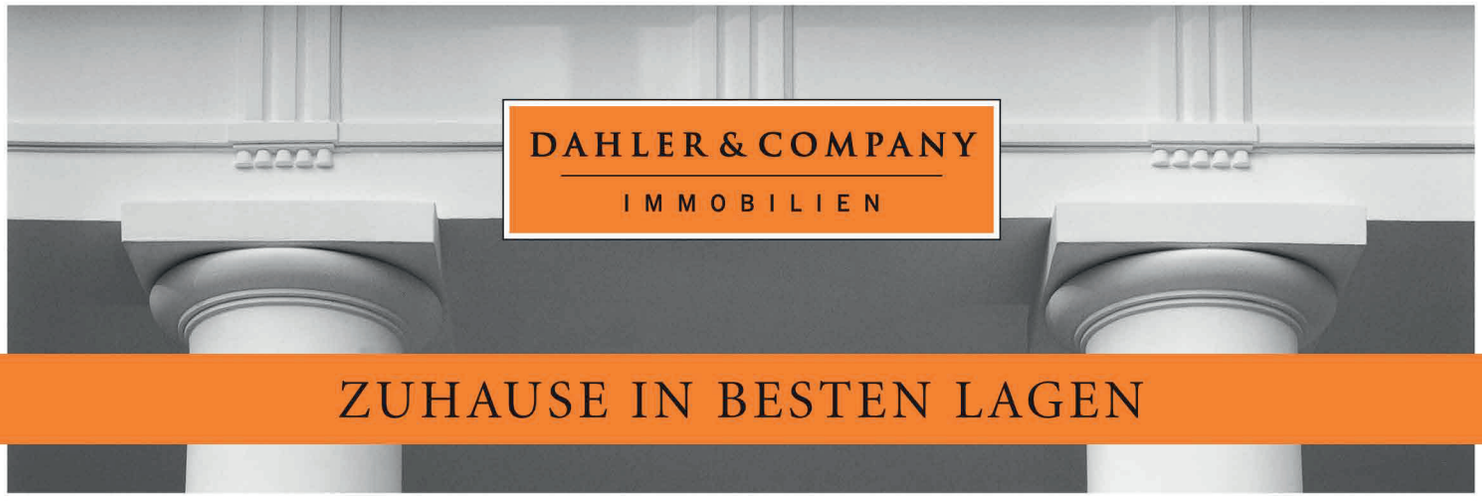
Das Ende der Natur? Vortrag in der Villa

DAS BLAUE BILD

7-Meter-Kunstwerk endlich fertiggestellt

KIRCHWEIHFEST

50 Jahre St. Gabriel – und was nun?



ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

AXEL BETH
Geschäftsführender Gesellschafter

Wir freuen uns Ihnen in dieser Ausgabe einen kleinen Auszug unserer aktuellen Angebote sowie Verkäufe präsentieren zu dürfen.

Sollten Sie derzeit über eine Veränderung nachdenken, lassen Sie sich von uns einen Überblick über den aktuellen Markt in Verbindung mit Ihren Möglichkeiten geben.

Beispiel: Sie möchten in Ihrem Zuhause wohnen bleiben und trotzdem über einen Verkauf Ihrer Immobilie die aktuell hervorragenden Marktbedingungen für sich nutzen?

Vielleicht haben wir die passende und auf Sie zugeschnittene Lösung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

1 // ***Lemsahl-Mellingstedt*** – Großzügiges Einfamilienhaus in beliebter Lage, Bj. 1978, ca. 203 m² Wohnfl., 5-6 Zi., Kamin, ca. 964 m² Grdst., Doppelgarage, V, Öl, 170,1 kWh/(m²a), Kl. F, KP: EUR 695.000,-

2 // ***Wellingsbüttel*** - Exkl. Einfamilienhaus, Bj. 2002, ca. 205 m² Wohnfl., 5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, EBK, Kamin, Wintergarten, ca. 1.060 m² Grdst., Doppelgarage, V, Gas, 136 kWh/(m²a), Klasse E, KP: EUR 1.200.000,-

3 // ***Klein Borstel*** – Exklusiv ausgestattete Jugendstilvilla am schönen Alsterlauf, Bj. 1898/2011 mod., ca. 284 m² Wohnfl., ELW, 7 Zi., Kamin, ca. 879 m² Grundstück, B, Gas, 161 kWh/(m²a), KP: EUR 1.750.000,-

4 // ***Duvenstedt***– attraktives Grundstück in rückwärtiger Lage mit unverbautem Blick nahe des Duvenstedter Ortskern, ca. 600 m² Grdst., bebaubar mit EFH, positiver Bauvorbescheid liegt vor, KP: vertraulich

5 // ***Volksdorf*** - endreihenhaus zur Kapitalanlage in beliebter Lage, Baujahr 1962, ca. 101 m² Wohnfläche, 4 Zi., ausgebauter Spitzboden, ca. 336 m² Grdst., Eigentümer verbleiben als Mieter, KP: vertraulich

6 // ***Poppenbüttel*** – Kapitalanlage mit großzügiger Dachterrasse nahe des AEZ, ca. 155 m² Wfl., 4 Zi., 2 Bäder, EBK, TG, Bj. 1978, EA : V, Gas, 212 kWh/(m²a), Eigentümer verbleiben als Mieter, KP: vertraulich

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Maklerprovision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLER & COMPANY Alstertal/Rahlstedt
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

Volksdorfer Zeitung

29 | MAI 2018

www.volksdorfer-zeitung.de

6 Das Blaue Bild
Ein Wimmelbild für Schaulustige

7 Neue Leitung im Manna
Fähigkeiten trainieren – Gemeinschaft genießen

8 Ausgezeichnet
WDG eine der besten Schulen Deutschlands

10 Co-Working
Attraktive Bürogemeinschaften

11 Trikotaktion
Sport-Mannschaften gesucht

12 Und was nun?
50 Jahre St. Gabriel

14 Best of Rockenhof
Unterhaltung vom Feinsten

15 Teichwiesenfest
Mitmachen - Natur erleben

16 Sport im WSV
Starke Fußball-Damen

19 Kunstpioniere
„Women between buildings“

20 KunstKate
Sommerzeit – Reisezeit?

21 Bücherhalle
Vielfältige Angebote

23 Neubau
Kleine Stadt für Senioren

24 Kollateralschaden
Klein aber fein!

25 Kulturkreis
Viel los in der Villa

26 Engagiert
Amnesty International AG

27 medizinKOMPAKT
Fachvorträge in der Amalie

28 Vorsorge
Dem Darmkrebs keine Chance

29 Der eine sucht – Der andere hat
Viele Kleinanzeigen aus der Nachbarschaft

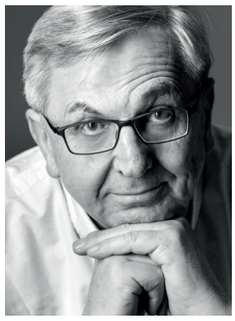
30 Neues aus der Residenz
Attraktive Unterhaltung

31 Neulichs im Dorf
Eigentlich ist alles einfach

32 KINO KORALLE
Was läuft denn so...

Volksdorfer Zeitung
Wir erklären Nachbarschaft und geben Orientierung.

Folgen Sie uns auf Facebook!
@volksdorferzeitung



Liebe Leser,

Die letzten Wochen haben uns in punkto Wetter sehr verwöhnt. Es macht Spaß durch das Dorf zu bummeln, die Nachbarschaft zu durchstreifen, das Rad aus dem Schuppen zu holen. Licht und Wärme, das tut gut. Die Menschen wirken ausgeglichener, glücklicher, man grüßt sich. Fast ein entspanntes südeuropäisches Lebensgefühl bei uns, im „kühlen“ Norden.

Und doch, es gibt Probleme und Sorgen, die einen umtreiben. Was wird denn nun mit St. Gabriel. Vor wenigen Tagen wurde der 50. Geburtstag des Gotteshauses am Sorenremen mit einem Kirchweihfest gefeiert. Die Kirche war gut besucht, die Pröpstin zu Gast, Grußworte fanden aufmerksame Ohren. Und, wie geht es weiter? Der Kirchengemeinderat hat mit zwei Stimmen Mehrheit beschlossen, dass St. Gabriel bis zum 30.Juni als Gotteshaus betrieben wird. Und dann? Licht aus, Tür zu, Verrottung nimm deinen Lauf? Der seinerzeit gefällte Abriss-Beschluss ist bis heute nicht aufgehoben. Das Gebäude steht zwar unter Denkmalschutz, doch der Kirchengemeinderat weigert sich, die offizielle blaue Tafel des Denkmalschutzamtes anzubringen. Immer wieder hört man, dass nach Lösungen gesucht wird, nach neuen Verwertungen. Doch, bitte kein Wort an die Öffentlichkeit, kein Wort an die Gemeindeglieder. Noch ist nichts endgültig beschlossen. Außer dem Moratorium, das am 30.Juni ausläuft. Warum wird es nicht verlängert? Keine Antwort. Frage an Kirchenvertreter: „Wie geht es weiter? Warum verlängern Sie das Moratorium nicht bis zum Jahresende?“ Antwort: „Das weiß ich nicht, das kann ich Ihnen nicht sagen, das entscheidet der Kirchengemeinderat“ - sagt die Vorsitzende dieses Gremiums. Irgendwie habe ich mir Kirche anders vorgestellt. Nicht als Verwaltungsapparat mit intransparenten Verhaltensmustern und Maulkorbattitüden. Kirche braucht den offenen Dialog, lebt von dem Gespräch.

Fakt scheint, dass die evangelische Kirche vor mehr als fünfzehn Jahren begonnen hat Personal einzusparen. Junge Theologen wurden schlecht bezahlt, oft gar abgewiesen. Heute gibt es viel zu wenig Pastoren, um eine ordentliche Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Dieses Manko wird auf dem Rücken der aktiven Pastoren ausgetragen. So macht man Menschen kaputt, laugt sie aus, demotiviert sie. Viele Probleme unserer Kirchen sind hausgemacht. Gerade deshalb ist es wichtig, offen miteinander umzugehen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die Stärke der Kirche liegt in ihrer Gemeinschaft. Kirche braucht Menschen, keine Apparatschiks.

Herzliche Grüße,
Ihr Manfred R. Heinz, *Herausgeber*

„Der Mensch ist ein Sozialwesen, das nicht ohne andere leben kann. Diese Eigenschaft ist für ihn existentiell und hat zur Konsequenz, dass wir einander helfen müssen. Solidarität ist keine altmodische Gefühlsduselei."

Heiner Geißler

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamtinhalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt.
Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

Das Blaue Bild endlich fertiggestellt! ››

Ute Reichel vor dem Kunstwerk im Hofladen, das aus sieben je einen Meter langen Tafeln zusammengesetzt ist.

HOFLADEN WULFSDORF

Das „Blaue Bild“ vollendet und enthüllt!

VON WULF DENECKE

Tausend Geschichten renken sich um das rekordverdächtig große Bild, das in jahrelanger Arbeit auf der Allmende in Wulfsdorf entstand und nun seit seiner Enthüllung am 21. April im Hofladen des Demeter-Guts zu bewundern ist. Seit seiner Erweiterung vor fünf Jahren plante Georg Lutz, sein engagierter Betreiber, geeignete Fotos aus dem Gutsbetrieb als Dekoration anzubringen. Daraus entwickelte sich das Projekt, das dann im Atelier der Malerin Ute Reichel Gestalt annahm: ein monumentales „Vier-Jahreszeiten-Gemälde“ von sieben Meter Länge, das viele Lebewesen und Szenen auf dem Gutsgelände in der Wulfsdorfer Landschaft vereinigt.

Beteiligt daran waren auch Teilnehmer*innen ihrer Malkurse, aus deren Ideen und Probebildern ein Konzept entstand, das nach und nach umgesetzt und nun vollendet wurde. Die erste gemeinsame Freude an diesem Werk vermittelte sich den Atelierbesuchern, die am Vorabend der Einweihung geladen waren, darunter natürlich die Mitwirkenden und deren Angehörige, Freunde und Verwandte der Künstlerin, die zum Teil nur vom Hörensagen etwas von der Entstehung mitbekommen hatten. Die Vielfalt und Fülle des riesigen Wimmelbildes entzückte besonders viele der jüngeren Besucher, die immer neue Einzelheiten entdeckten.

In der Nacht dann wurden die sieben einzelnen (1m x 1m großen) Tafeln, aus denen das Gemälde besteht, aus dem Atelier in den Hofladen verbracht und dort an vorbereiteter Stelle fixiert, wo am Vormittag des Sonnabend dann nach musikalischer Einleitung die feierliche Enthüllung vorgenommen werden konnte. Georg Lutz begrüßte „bei laufendem Geschäft“ die anwesenden Kunden und Gäste und Ute Reichel führte unter Hinweis auf den langen Prozess der Entstehung in die Einzelheiten der Darstellung ein. Hier am „Zielort“ des Bildes kam die monochrome Farbgebung besonders wohltuend zur Geltung. Über den farbfrohen Gemüsen hätte ein ebenso farbreiches Gemälde nur kitschig gewirkt. So aber vermittelte sich die blaue Hoffnung, dass durch die besondere Betriebsweise des Demeterhofes die natürliche Vielfalt der Kulturlandschaft erhalten werden kann.

Ein zufälliger Besucher aus Bayern meinte, dass ihm vergleichbare Monumentalgemälde nur aus Kirchen geläufig seien. Werden sie nun auch hoffähig in „Konsumtempeln“? Darf man den Hofladen eines Biohofs überhaupt als Konsumtempel bezeichnen? Ich denke: Wohl eher als ein x-beliebiges Warenhaus, denn hier werden die angebotenen Lebensmittel mit besonderer Rücksicht auf die Bodenfruchtbarkeit hergestellt. Übrigens ist auch Demeter selbst im Bild: Die olympische Göttin der Bodenfruchtbarkeit als bodenständige Landfrau neben der „Grünen Kiste“!

Unbedingt sehenswert! Fünf Sterne!

Georg Lutz und Ute Reichel bedankten sich bei Künstlern und Gästen für die gelungene Veranstaltung im Hofladen.

Neue Leitung im Jugendzentrum

Marina Bielfeldt managt Kids und Aktivitäten

Sie ist neu im „MANNA“: Marina Bielfeldt, die sympathische Pädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin. Sie und engagiertes Team reizen die vielfältigen Aufgaben, die sie hier tagtäglich meistern wollen.

Das Jugendzentrum versteht sich als Begegnungs- und Freizeitstätte für (Schul-) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Sozialraum Volksdorf. Neben Elternhaus, Schule, Sportverein etc. bietet es Kindern und Jugendlichen einen Ort, um sich selbst im Umgang mit Regeln und Normen zu erfahren und in warmherziger Atmosphäre Neues zu entdecken und selbstständiger zu werden.

In einem geschützten Rahmen, abseits von schulischem Leistungsdruck sind Kinder und Jugendliche eingeladen, ihre Talente und Fähigkeiten zu entdecken und ihre Persönlichkeit (weiter-)zu entwickeln, insbesondere auch im Hinblick sozialer Kompetenzen.

Marina Bielfeldt, die junge Leiterin ist (unter anderem) Ansprechpartnerin für Sucht- und Sexualprävention, Migrationsarbeit, Umweltpädagogik.

> „Das Manna ist für mich ein geschützter Ort zum Runterkommen und Abhängen, zum laut, leise, verrückt und kreativ sein.

Über „Peer-to-Peer“-Projekte und Sozialaktionen werden Jugendliche zum Engagement für andere und zur Übernahme von Verantwortung angeregt. Gleichzeitig wird die Entwicklung von kreativen, musikalischen und sportlichen Fähigkeiten gefördert und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Jugendliche im Stadtteil angeboten.

Darüber hinaus bietet das Malteser Jugendzentrum „MANNA“ allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Anlaufstelle bei Problemen. Hier finden sie qualifizierte Ansprechpartner und Vorbilder, die bei Fragen rund um das Erwachsenwerden unterstützen und Beratung zu jugendspezifischen Themen anbieten.

„Hilfe, die Olchis kommen!“

„Madsinos Puppenrevue“ präsentiert eine spannende Geschichte für Kinder

Die „Olchis“ leben in der Nähe von Müllbergen und Abfallgruben und ernähren sich von dem, was andere wegwerfen. Autoreifen, Blechdosen, Plastiktüten, Bananenschalen... es gibt kaum etwas, was den Olchis nicht schmeckt. Kein Wunder, dass der Bürgermeister von Schmuddelfing die Olchis als Müllvertilger engagiert. Aber erst einmal auf den Geschmack gekommen, sind die Olchis nicht zu bremsen. Auch nicht, als Schmuddelfing längst müll- und abfallfrei ist.

› Mittwoch, 23.05. im Jugendzentrum „Manna“ (Ahrensburger Weg 14). Beginn 16:00 Uhr. Spieldauer ca. 50 Minuten. Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse (p.P. 7,-). Ermäßigungskarten (mit 1,- Rabatt) sind in örtlichen KiTas erhältlich.
Infos: www.puppenrevue.de

aurumundo Bietet mehr

Ankauf von
Alt- und Schmuckgold
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

JETZT verkaufen lohnt sich!

Volksdorf, Weiße Rose 3
direkt neben der Bücherhalle
Telefon: 54 75 52 22
Mo.- Fr. 10.00 -13.30 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr
www.aurumundo.de

Die Delegation des Walddörfer-Gymnasiums bei der Verleihung des Deutschen Schulpreises in Berlin.

WALDDÖRFER GYMNASIUM

Eine der besten Schulen Deutschlands

EIN BERICHT VON KAROLINE WIRTH-GEIB, FRANK MEHNERT, BARBARA DAMMANN, JULE BÖHMER (AUS BERLIN) UND DENNIS BREITENWISCHER (AUS HAMBURG)

14. Mai 2018, 12 Uhr, 500 Schülerinnen und Schüler versammeln sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Aula des Walddörfer-Gymnasium. Dass die Luft wie zum Schneiden ist, liegt nicht nur an den beinahe hochsommerlichen Temperaturen in Hamburg, sondern vor allem an der Spannung, die allen Anwesenden ins Gesicht geschrieben steht. Alle sehen gebannt auf die Leinwand, auf der die Preisverleihung vom Deutschen Schulpreis aus Berlin von Phoenix übertragen wird. Zuvor berichten die nach Berlin entsandten Schülerinnen und Schülern live vom Dach des Veranstaltungsortes, wo einmal im Jahr von der Robert-Bosch-Stiftung in Gegenwart der Bundesbildungsministerin der Deutsche Schulpreis verliehen wird.

Auch das Walddörfer-Gymnasium ist von der Jury in den Kreis der besten 15 Schulen nominiert worden. Voller Stolz sitzen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer in der Berliner Arena, wo herausragende Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet ihre beeindruckenden Konzepte und Projekte präsentieren. „Von Minute zu Minute waren wir mehr beeindruckt, wie mutig Schulen ihren Unterricht öffnen, forschendes und solidarisches Lernen fördern und wie liebevoll, aber auch fordernd Lerngemeinschaft gelebt wird“, schwärmt die WdG-Delegation. Die anspruchsvollen sechs Kriterien der Jury haben dabei alle Nominierten erfüllt: Hohe Leistung, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Umgang mit Vielfalt, ein lernförderliches Schulklima und die Schule als lernende Institution.

Medaille und 5.000 € Preisgeld

Auch von Hamburg aus lässt sich das Potpourri hervorragender Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet besten sehen. Wie in einem Panini-Sammelalbum präsentiert der übertragende Sender in kurzen Einspielfilmen die pädagogischen Konzepte der nominierten Schulen. Man sieht sofort: jede Schule könnte Meister werden.

Das Walddörfer-Gymnasium wird speziell für die hohe Motivation seiner Schüler- und Lehrerschaft, das selbständige Lernen in der Studienzeit und seine individuellen Lernräume gewürdigt. Sieger wird am Ende das Evangelische Schulzentrum Martinschule aus Greifswald, das aus einer Sonderschule eine offene Schule für alle gemacht hat. Das Walddörfer-Gymnasium fährt mit einer Medaille und 5000 € Preisgeld nach Hause.

Schulen vernetzen sich

„Am wichtigsten ist uns, dass wir uns jetzt mit allen Preisträgerschulen vernetzen können, ein Austausch, der von der Deutschen Schülerakademie gecoacht wird“, freut sich Schulleiter Jürgen Solf. Die Schulsprecher des Walddörfer-Gymnasium haben schon mal vorgelegt und sich nach der Preisverleihung kurzerhand mit Schülern der Preisträgerschule aus Münster, dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, für gegenseitige Besuche verabredet.

BACH-KANTATE

Mitsingen am Pfingsmontag

Die nächste Volksdorfer „Bach-Kantate zum Mitsingen“ wird am Pfingstmontag (21. Mai) aufgeführt. Sie ist Höhepunkt des ökumenischen Gottesdienstes um 11.00 Uhr in der Katholischen Kirche Heilig Kreuz, Farmsener Landstraße 181. Die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ wird wieder begleitet vom Kirchenorchester Volksdorf. Alle, die gerne einmal mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Geprobt wird am Freitagabend um 20.00 Uhr und am Sonnabend vor Pfingsten um 10.00 Uhr jeweils im Gemeindehaus Heilig Kreuz in der Farmsener Landstraße. Die Leitung liegt bei Anke Laumeyer und Timo Rinke. Um Anmeldung wird gebeten – entweder telefonisch beim Kantorat der evangelischen Kirchengemeinde Volksdorf unter 040 / 603 05 25, per e-mail an kirchenmusik@kirche-in-volksdorf.de oder persönlich im Kirchenbüro am Rockenhof 5. Noten können im Kirchenbüro abgeholt werden.

SINGSPIEL

Kinder zum Mitspielen gesucht

Für das Singspiel „Solange die Erde lebt“ werden Kinder gesucht, die gerne singen und außerdem Lust haben sich zu verkleiden – als Blumen, Bäume, Sträucher und Tiere. Das Singspiel von Detlev Jöcker erzählt von der Schöpfungsgeschichte und der Arche Noah. Die Aufführung findet am Sonntag , 1.Juli, um 11.00 Uhr in Bergstedt im Gottesdienst zum Auftakt des Sommerfestes statt. Mitmachen können Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Die Gruppe „Küken“, probt mittwochs von 16:15-17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Rockenhof; die Gruppe „Spatzen“ freitags von 15.00 -15:45 Uhr im Gemeindehaus in Bergstedt. Proben beginnen ab sofort. Eltern, deren Kinder mitmachen wollen, können eine Mail an Corinna Pods / c.pods@web.de schreiben oder (040) 51 31 06 42 anrufen.

Ganz entspannt aktiv werden – mit dem AktivDepot.

Das neue Depotmodell zum Pauschalpreis: Haspa AktivDepot.

Wechseln Sie schnell und einfach von einer anderen Depotbank zur Haspa.

Ein Pauschalpreis für alles.
Keine zusätzlichen Transaktionskosten, keine Ausgabeaufschläge bei Investmentfonds.

Persönliche Betreuung.
Wie gewohnt: ganzheitliche Anlageberatung von Ihrer Haspa.

Umfangreich informiert.
Kostenfreier Zugang zu Analysen, Newsletter, Foren, aktuellen Berichten und Ausarbeitungen zu Anlagethemen, zum Beispiel ETF-Empfehlungen, im persönlichen Login-Bereich.[1]

[1] Jederzeit durch die Haspa änderbar.

Sprechen Sie mich an!

Dennis Grünert • Leiter Vermögensoptimierung Walddörfer • 040 3579 9234 • dennis.gruenert@haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Coworking ist eine moderne, vor allem in der Kommunikations- und Medienbranche beliebte Form der Zusammenarbeit. Coworker haben grundsätzlich eine eigene Firma, agieren unabhängig voneinander. Offene, für alle zugängliche Räume sowie eine gemeinsame Infrastruktur (Netzwerk!) schaffen gewollt eine Nähe, die über „kostenlose" Ideenchecks und Brainstormings leicht zu mehr führen kann: gemeinsamen Projekten und Kooperationen.

CLAUS-FERCK-STRASSE

Coworking in Volksdorf

Die gwv hamburg Werbeagentur betreut seit über 10 Jahren KMUs mit lokaler und regionaler Bedeutung. Im Laufe der Jahre hat sich ein bunter Aufgabenmix ergeben mit den Schwerpunkten Grüne Branche, Immobilien, Medizin, Technik und Kultur. Gestartet wurde in einer modernen Büroetage im Herzen Volksdorfs - anfangs in einer Bürogemeinschaft, später mit einer Vorform des Coworking: Kolleginnen und Kollegen aus werbeagenturnahen Jobs. Jetzt erlaubt die gegenwärtige Konstellation bei gwv eine noch konsequentere Umsetzung des Ziels „Coworking".

Angesprochen sind Grafiker, Texter, Mediengestalter, Programmierer, PR-Leute, Eventmanager... Wer sitzt im Augenblick allein vor seinem Schreibtisch, gedanklich festgefahren, unsicher und in einem Stimmungstief? Und wer hat nicht schon die Erfahrung gemacht, dass ein kleiner Gedankenaustausch schnell wieder auf die Spur führt?

Norbert König, Geschäftsführer gwv, bietet Raum. Zentraler geht´s nicht. Mitten im Herzen von Volksdorf liegt das Büro von gwv in der Claus-Ferck-Straße 1b (das Gebäude – ehemalig Post – liegt hinter Hansebäcker und WINAT).

Coworking ist auch eine Entdeckungsreise, deren Tempo und Intensität jeder selbst bestimmt. Wer sich für Coworking in einer kleinen, aber offenen Gemeinschaft in Volksdorf interessiert, den lädt Norbert König gern zu einem unverbindlichen Besuch in die Geschäftsräume von gwv in der Claus-Ferck-Straße 1b ein. Bitte bringen Sie genügend Zeit für ein ausführliches Gespräch mit, in dem es vor allem um die gemeinsame Entdeckung möglicher Synergieeffekte gehen wird. Entsprechend sind die finanziellen Rahmenbedingungen flexibel verhandelbar und insbesondere für Start- Ups interessant.

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht
Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht
Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

WICHTIGE TELEFONUMMERN

Polizei	110
Polizeikommissariat 35 Wentzelplatz 1	428 65 -3510
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Apotheken-Notfalldienst	22 833
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22
Zahnärztlicher Notdienst (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	01805 / 05 05 18
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0
Tierärztl. Notdienst	43 43 79
Tropenkrankheiten	31 28 51
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116
Fundbüro	428 11 35 01
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76
Behörden in Hamburg	115
HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wasserwerke	78 19 51
Vattenfall	0800 / 143 94 39
Weißer Ring	116 006
Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Notruf für vergewaltige Frauen	25 55 66
Kinderschutzbund	491 00 07
Pro Familia	34 11 10
Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Vätertelefon	31 76 83 13
CARITAS	280 14 00
Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

Für 120 Teams werden Trikotsätze für die Sportarten Fußball, Handball, Tischtennis und Basketball angeboten – aber auch Teams aller anderen Mannschaftssportarten sind natürlich herzlich eingeladen, sich zu bewerben!

SPARKASSE HOLSTEIN

Tolle Trikotaktion

Bewerbungen noch bis 3. Juni möglich

Die Trikotaktion der Sparkasse Holstein ist in vollem Gange. Bereits zum 13. Mal hat das Kreditinstitut alle Sportvereine in seinem Geschäftsgebiet aufgerufen, sich um neue Mannschaftsbekleidung für ihre Nachwuchsteams (bis 18 Jahre) zu bewerben. Jetzt ist Halbzeit in der Bewerbungsphase: Interessierte Mannschaften können noch bis zum 3. Juni 2018 mitmachen. Die Anmeldung ist auf der Aktionsseite unter www.sparkasse-holstein.de/trikot möglich. Dort können sich die Sportler die angebotene Kleidung auch ansehen.

Neu ist in diesem Jahr die Anzahl der Sportbekleidungssätze. Wurden bisher jährlich 100 Mannschaften eingekleidet, kommen 2018 erstmals 120 Teams in den Genuss neuer Outfits. Auch beim Bekleidungsangebot gibt es tolle Neuigkeiten: Ab diesem Jahr vergibt die Sparkasse Holstein spezielle Trikots für ausgewählte Sportarten. „Damit richten wir unsere Förderung noch konsequenter am Bedarf der jungen Sportler aus“, begründet Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein, die Veränderungen der Aktion. Angeboten werden Trikotsätze für die Sportarten Fußball, Handball, Tischtennis und Basketball – aber auch Teams aller anderen Mannschaftssportarten sind natürlich herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Neben den Trikots stellt die Sparkasse Holstein auch wieder Trainingsanzüge und Outdoor-Jacken zur Auswahl.

Spannend wird es dann nach dem Bewerbungszeitraum, denn wie in den Vorjahren darf die Bevölkerung einen Teil der Gewinner-Mannschaften über ein Online-Voting auswählen. Das Online-Voting findet vom 6. Juni 2018 (8 Uhr) bis zum 11. Juni 2018 (12 Uhr) statt. Die 70 Mannschaften mit den meisten Stimmen haben ihre Sportbekleidungssätze sicher. Damit auch Mannschaften aus kleinen Vereinen oder Randsportarten eine Chance haben, lobt die Sparkasse Holstein die restlichen Gewinner aus allen übrigen Mannschaften unabhängig vom Voting-Stand aus.

Fassaden- und Steinreinigung Strauss

Sie sind auf der Suche nach einem Unternehmen, das ihre Steinflächen, Hof, Terrassen, Fassaden, Wegflächen professionell und nachhaltig reinigt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Fassaden- und Steinreinigung Strauss - Meisterbetrieb seit 35 Jahren

Lassen Sie Ihre Fassaden und Steinflächen in neuem Glanz erstrahlen.

Dienstleistungen:

- Reinigen von Steinflächen,Fassaden, Terrassen, Höfen,etc. mit 100 % biologischen Reinigungsmittel
- Imprägnierung und Versieglung mit Lotos Nano Technologie
- Entfernung von Moos, Unkraut, Steinflechte, Algen, Pilzen
- Reinigung mit industriellen Reinigungsmaschinen
- kostenloses Beratungsgespräch und unverbindlicher Kostenvoranschlag vor Ort
- mit Garantie auf einzelne Dienstleistungen

Neukunden: 35 % + Gutschein 50 €

Tel.: 040 – 348 094 80

Brennerstraße 43 • 20099 HH • oststrauss@outlook.de

Festgottesdienst zum Kirchweihtag an Himmelfahrt

50 Jahre St. Gabriel – und was nun?

Gelungenes Kirchweihfest am Sorenremen

VON MANFRED R HEINZ

Die Festwoche begann am Sonntag, dem 6. Mai mit einem Eröffnungskonzert der Kantorei. Am Dienstag folgte ein Vortrag von Dr. Christian Ottemann zu der Frage „Der Schutzengel – das zweite Ich des Menschen?“. Am Himmelfahrtstag feierte die Gemeinde einen Festgottesdient zum Kirchweihtag von St. Gabriel. Auch an diesem Tag zeigte sich das sommerlich-warme Wetter von seiner besten Seite und die Kirche war – wie meist – sehr gut besucht.

Pröpstin Isa Lübbers begrüßte Brigitte Eckert-von Holst, die vor 50 Jahren als sehr junge Architektin den ausgeschriebenen Wettbewerb für den Bau von St. Gabriel gewonnen hatte. In einem Rückblick ging Isa Lübbers ausführlich auf Persönlichkeiten, Ereignisse und den Wandel in den Zeiten ein. Sie erinnerte an den Wiederaufbau nach dem Krieg, an wachsenden Wohlstand und starken Zuzug nach Volksdorf, der den damaligen Kirchenvorstand 1963/64 zu neuen Bauvorhaben inspiriert hatte.

Einweihung am Himmelfahrtstag 1968

Ein Gemeindezentrum sollte gebaut werden - St. Johannis - ebenso wie das Gemeindehaus am Rockenhof mit Saal, Kindertagesstätte und Mitarbeiterwohnung und eine Kirche am Sorenremen. 750.000 DM sollte der neue Bau kosten. St. Gabriel wurde gebaut, mit den einzigartigen Fenstern des Künstlers Hanno Edelmann. Am Himmelfahrtstag 1968 wurde das neue Gotteshaus eingeweiht. Brigitte Eckert-von Holst hat in den damaligen Jahren drei weitere Kirchen entworfen und realisieren können. Alles beeindruckedne Bauten, die noch heute herausragen. Pröpstin Isa Lübbers deutete dies auch als ein Zeichen von Emanzipation, dass man einer jungen Frau, gerade 30 Jahre zählend, derartige Aufgaben zutraute. Nun ja, das darf man so nicht stehen lassen. Fakt ist, dass die Kirchenbauten ausgeschrieben wurden und die Namen der Architekten den Entwürfen nicht beilagen. Als man sich für den Entwurf der jungen Architektin entschied, glaubte man ganz fest, dies sei das Wirken eines Mannes und war – gelinde gesagt – mehr als irritiert, dass eine junge Architektin mit ihrer Arbeit den Auftrag für sich entschieden hatte. Im Rückblick, das wusste schon Helmut Schmidt, neigen Menschen dazu manches zu verklären.

Bis in die siebziger/achtziger Jahre wuchs die Kirchengemeinde, dann folgte der Abstieg, Kirchenaustritte häuften sich, die Mitgliederzahl schrumpfte empfindlich. Ein Trend, der sich fortsetzt. Heute, so die Pröpstin, gibt es zuviele Kirchen und Gemeinde-

Grußwort der Architektin Brigitte Eckert-von Holst

Fröhlicher Täufling Lotte Kaas mit strahlenden Eltern

Musik auf dem Vorplatz zum Abschlussfest der Kirchweihwoche am 13. Mai

häuser aber immer weniger Gemeindeglieder, die diese tragen. Die Gebäude kosten im Unterhalt soviel Geld, dass man sie einerseits schwer instandhalten geschweige denn modernisieren könne, andererseits keine Mitarbeiter und Pastoren mehr bezahlen könne, wenn man alle Gebäude behalten würde. Schon jetzt fehlen die personellen Kapazitäten um eine gute Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Wanderndes Gottesvolk...

Dann beschwor sie das Bild des wandernden Gottesvolkes aus dem Alten Testament und den Gedanken, dass man sich nicht an Gebäude klammern dürfe, wir ja nur Gäste auf der Durchreise seien und sich vieles wandelt. Sie stellte die Frage „Wozu braucht die Kirche eine Kirche? Was bedeutet ein Kirchengebäude für unseren Glauben?“ Sie schloss mit den Worten „Ich weiß nicht, wie die Kirche kirchlich in fünfzig Jahren aussehen wird, welche Kirchen, welche Orte zur Versammlung wir noch nutzen werden und wie viele Menschen sich dort versammeln. Sicher sehr viel weniger als heute. Und das werden wir warscheinlich nicht verhindern können. Ein Umbau unserer Kirche ist angemessen. Aber ich bin dankbar für die fünfzig vergangenen Jahre und das geistige Leben hier, an diesem Ort“.

In einem Grußwort wandte sich anschließend Brigitte Eckert-von Holst an die Gemeinde. Sie dankte allen, die sich in der Kirche St. Gabriel heimisch und geborgen fühlen. In dieser Zeit der notwendigen Entscheidungen zwischen Materie und Geist gilt ihr besonderer Dank dem Förderverein St. Gabriel der sich für den Erhalt der Kirche einsetzt, ebenso jenen vielen Menschen, die aktiv und mit ganzer Kraft um eine wirtschaftliche Lösung ringen. „Da bietet sich eine zukunftsreiche Belebung der Gemeinde durch Unterbringung mit Kindergarten im Untergeschoss an. Denn es werden unsere Kinder sein, die in weiteren 50 Jahren den 100. Geburtstag von St. Gabriel feiern! Dieser Einsatz zeigt in berührender Deutlichkeit, wie sehr so vielen Gemeindegliedern diese Kirche ans Herz gewachsen ist. Vielleicht eine Frucht meines mit jungen Jahren mit ganzem Herzblut erarbeiteten Wettbewerbsentwurfes, der nach Überwindung einiger Widerstände in der kurzen Bauzeit von nur einem Jahr und in grundsolider Bauweise errichtet wurde. Die künstlersiche Anerkennung ist duch die Stellung unter Denkmalschutz bereits vor dem 1. Mai 2013 erfolgt, wenn auch die Anbringung der entsprechenden Denkmal-Tafel durch die Gemeinde leider bis heute noch nicht realisiert ist. Trotzdem: es ist mein Herzenswunsch und meine feste Zuversicht, dass St. Gabriel am Leben bleibt, dass noch viele Generationen unter den Fittichen Gabriels Heimat, Stärkung und Trost finden, dass St. Gabriel ein geweihter Ort bleibt, an dem sich immer mehr Menschen öffnen und zum Glauben finden können!“

In ebenso bewegenden Worten wandte sich Propst Lehmann an die Gemeinde. Seinen Beitrag drucken wir in der Juni-Ausgabe ab. Auch in der Hoffnung, dass bis zur nächsten Ausgabe unseres Magazins der Kirchengemeinderat den Schneid aufbringt, sich klar zu erklären.

Vitales Gemeindefest

Der Familengottesdienst am vergangen Sonntag schloss mit einem bunten Gemeindefest die Kirchweihwoche in St. Gabriel ab. Auch an diesem Tag strahlte die Sonne, die Kirche war gut besucht, die kleine Lotte Kaas wurde getauft, Antje und Tim Grünwald gaben sich ihr Eheversprechen. Vor der Tür warteten Bläser auf die Gottesdienstbesucher, auf dem Grill bruzzelten die Würste, Kuchen und Getränke gab es reichlich, viele schöne, vertraute Gespräche wurden geführt, die Kinder spielten. So vital kann Kirche sein.

Auch die Christmas Singers sind wieder mit dabei. Etwas skurril, etwas durchgeknallt, immer brillant.

„Best of Rockenhof“

Endlich ist es wieder soweit!

Am Sonntag, den 10. Juni 2018 um 18:00 Uhr in der Kirche am Rockenhof!

In Volksdorf wird viel Musik gemacht. Die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde haben so viel Potenzial, Vielfalt und eine hohe Qualität, dass es für das „Singen unter der Dusche“ viel zu schade ist. In den Chören und Orchestern tummeln sich aller Hand solistische Talente und kreative Ideen. Diese sollen nun mal wieder einem breiten Publikum zu Gehör gebracht werden und es heißt diesen Sommer mal wieder: „Best of Rockenhof“ – Das Benefizkonzert.

Unter diesem Titel treten ganz unterschiedliche Kleinkunstformationen auf und bieten dem Publikum beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Vokalensembles, Boygroups und Instrumentalgruppen werden zu hören sein. Auch unsere allseits geschätzten „Christmas Singers“ werden ihren Sommerurlaub kurzfristig nach Volksdorf verlegen und ein überraschendes Sommerprogramm präsentieren.

Lassen Sie sich diese musikalische Besonderheit, garniert mit kleinen Gaumenfreuden, nicht entgehen, und erleben Sie am 10. Juni um 18 Uhr in der Kirche am Rockenhof das Beste, was der Rockenhof musikalisch zu bieten hat. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten.

„Ferien ohne Eltern“

Die Deutsche Hilfsgemeinschaft (DHG) ist eine Einrichtung der Freien Wohlfahrtspflege, als gemeinnütziger Verein anerkannt und Träger der freien Jugendhilfe. Seit 1954 organisiert sie Reisen für Kinder und Jugendliche aus sozial und finanziell benachteiligten Familien. Unter dem Motto „Ferien ohne Eltern“ erleben junge Menschen eine schöne Zeit während der Hamburger Schulferien. Surfen – Meer – Spaß – Abenteuer und vieles mehr erwarten die Kinder und Jugendlichen, die von verlässlichen Betreuern und Helfern begleitet sind. Der Preis für die 14-tägigen Freizeiten im Sommer beträgt 49,50 Euro – sofern bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden (z.B. Geringverdiener, ALG II Empfänger und Pflegekinder).

Infos: www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de oder 040-250 66 20.

URLAUB AUF **FISCHLAND-DARSS**

Das Kapitänshaus im Ostseebad Wustrow: Gönnen Sie sich eine Auszeit am Meer und genießen Sie Ihren Aufenthalt in einem historischen Kapitänshaus mit hochwertiger Ausstattung.

Schippers Leefste
zuhause meer genießen

WOHNUNG „KAPITÄNSKOJE“

Historische Holzbalken und altes Gemäuer gepaart mit edler und moderner Ausstattung lassen kaum einen Urlaubswunsch unerfüllt.

Schon ab 49 €

Räumlichkeiten:

- ca. 60 m² für 2 Personen
- Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Bad (WC/Dusche)
- Zentralheizung, Sat-TV, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Kaffeemaschine, Teebox, Wasserkocher, Toaster, Cerankochfeld, Geschirrspüler

WOHNUNG „BODDENBLICK“

Helle Farben, lichtdurchflutete Räume und eine moderne Ausstattung erwarten Sie in unserer Ferienwohnung mit Blick auf den Saaler Bodden.

Schon ab 44 €

Räumlichkeiten:

- ca. 45 m² für 2 Personen
- Wohn-&Schlafzimmer mit separatem Essbereich
- Zentralheizung, Sat-TV, Heimelektronik, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Ceranfeld, Wasserkocher, Kaffeemaschine und Toaster

Bei Buchungen ab sieben Nächten unter dem Stichwort „Volksdorfer Zeitung“ schenken wir Ihnen eine Nacht!

Mehr Infos unter: www.schippers-leefste.com

Inhaber & Kontakt: Philipp Neubert | E-Mail: info@schippers-leefste.com | Mobil: 0151 220 188 95

EINSCHULUNG

Schulen in den Walddörfern stark nachgefragt

VON THILO KLEIBAUER

Rund 1.250 Kinder werden im Sommer zum Schuljahr 2018/19 an den 16 Grundschulen im Alstertal und den Walddörfern eingeschult. Bis auf die zweizügige Schule Am Walde in Ohlstedt werden an allen Grundschulen wieder drei oder vier neue erste Klassen eingerichtet. Nicht alle Erstwünsche konnten dabei erfüllt werden, dies betrifft insbesondere Anmeldungen bei den Schulen Hasenweg und Buckhorn. An den 11 weiterführenden Schulen werden über 1.300 Schülerinnen und Schüler neu in die fünfte Klasse aufgenommen. An der Stadtteilschule Walddörfer erfolgen mit 161 Schülern in sieben Klassen die meisten Aufnahmen. Auch die Stadtteilschule Bergstedt wird mit sechs neuen Eingangsklassen einen Klassenzug mehr aufnehmen als im letzten Jahr. Bei den Gymnasien gab es die höchsten Anmeldezahlen beim Walddörfer Gymnasium und beim Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, die jeweils 140 Schüler in fünf Klassen aufnehmen.

BUND LÄDT EIN:

Volksdorfer Teichwiesenfest

In Volksdorf gibt es Wiesen, die in Hamburg zu den artenreichsten gehören. Seit 1992 arbeitet der BUND ehrenamtlich in den Teichwiesen, unterstützt vom Botanischen Verein und der Loki Schmidt Stiftung. Am Sonnabend, den 16.Juni, feiert der BUND (von 15 bis 18 Uhr) sein diesjähriges Teichwiesenfest und lädt Jung und Alt zum Mitmachen ein. Es gibt Führungen über die Wiesen zu den Orchideen und anderen pflanzlichen und tierischen Seltenheiten, Entdeckungstour mit dem Kescher am Tümpel, Heu sensen und harken zum Mitmachen, Informationen über die Teichwiesen und ihre Entwicklung, u.a.: Neue Sandfläche am Hang, Ein Quiz und einen Basteltisch sowie Kuchen, Kaffee und Tee.

Treffpunkt ist am Rundwanderweg nördlich der Teichwiesen nahe der Straße “Waldweg”. Zwischen der Abwasser-Pumpstation und der Bushaltestelle “Rögenfeld”.

Infostand beim Teichwiesenfest im letzten Jahr.

Stolzer Vizemeister: Die D-Jugend-Handball-Mädels des WSV haben aber auch noch Luft nach oben...

HANDBALL WALDDÖRFER SV

„wD“ wurde Vizemeister in der Hamburger Landesliga

In der Vorrunde wurde erst Qualifikation zur Hamburg Liga gespielt. Am Ende wurden die WSV-Mädels mit 6:4 Punkten „vierte“ in der Tabelle. Punktgleich mit den Plätzen 2-3, aber - im direkten Vergleich - mit schlechterem Torverhältnis. Trotz allem ein toller Erfolg.

Somit wurde das WSV-Team für die Landesliga Hamburg eingestuft. Ziel war nun der erste Platz. Am Ende hat es nicht gereicht, obwohl man den Meister aus Barmstedt gleich im ersten Spiel mit 16:13 Toren geschlagen hatte. Auch der Tabellendritte von der SG HH-Nord zog mit 18:12 den Kürzeren. Der Niendorfer TSV wurde mit 22:12 besiegt.

Woran lag es also, dass es doch „nur“ der 2. Platz wurde? Krankheit, Verletzungen und persönliche Termine führten zu unnötigen Punktverlusten gegen den Ahrensburger TSV mit 14:14 und gegen HTS/BW96 Handball mit der einzigen Niederlage in Höhe von 16:23 Toren.

Trotz allem ist es eine tolle Leistung der jungen Mädchen. Seit 3 Jahren gibt es das Team im Walddörfer SV, wobei die meisten erst vor 1-2 Jahren mit dem Handball angefangen haben. So darf diese Leistung sehr hoch eingestuft werden. Viele renommierte Handballvereine haben sie hinter sich gelassen. Dabei stehen die Mädels noch am Anfang ihrer Handball-Ausbildung, es ist noch einiges an Luft nach oben.

Am 15. Mai geht's in der C-Jugend weiter

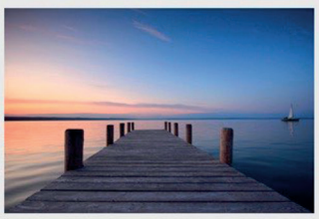
Am 15. Mai startete die neue Saison, alle Mädchen gingen in die neue Alterstufe der weiblichen C-Jugend. Was auch nichts Neues ist, da viele bereits immer wieder während der Saison ausgeholfen und einen wichtigen Beitrag dazu geleistet haben, dass auch die wC einen starken 4. Platz in der Bezirksliga erreicht hat.

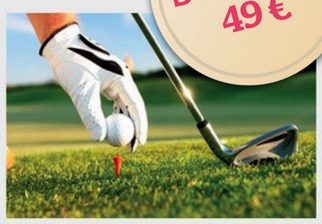
Wer Lust hat diesen tollen Mädchen-Teamsport beim Walddörfer SV zu erlernen, kommt einfach zu folgenden Trainingszeiten in die Sporthalle: Weibliche C-Jugend (Jahrgang 2004 - 2005): Dienstag und Mittwoch von 18:30 -20:00 Uhr in der "grünen" Sporthalle im Ahrensburger Weg 28.

Ferienwohnung am Schloss im Land Fleesensee

Sport, Wellness & Golferparadies in der Mecklenburgischen Seenplatte

Schon ab 49 €





Mitten in der mecklenburgischen Seenplatte gelegen, nur wenige Minuten von der Müritz entfernt liegt das „Land Fleesensee“. Die wunderschöne Umgebung lädt u.a. zum Golfen, Spazieren, Radfahren und Reiten ein.

Vis-a-vis zum Schloss bietet unser ca. 60m² großes Appartment im Landhausstil hohen Urlaubskomfort:

- Großes Doppelbett
- Kombiniertes Wohn-Esszimmer mit offener Küche in Top-Ausstattung (u.a. Geschirrspüler) und Bar
- Gratis WLAN
- LED-Fernseher mit T-Entertain
- Modernes Badezimmer mit separater Dusche und Badewanne
- Großzügiger Balkon mit Gartenblick, Grillplatz im Garten
- Rabatt im Fleesensee Spa

Bei Buchungen ab sieben Nächten unter dem Stichwort „Volksdorfer Zeitung“ schenken wir Ihnen eine Nacht!

Mehr Infos unter www.fleesensee-ferien.de

Kontakt: Manfred R. Heinz | E-Mail: heinz@hansepress.de | Tel.: 040 - 609 11 513

HAMBURGER MEISTERSCHAFT

BubbleMania

Das Spaßturnier im Allhorn-Stadion geht in die dritte Runde.

Walddörfer SV

Hamburg

Am 26.Mai steigt die Hamburger Bubble-Ball-Meisterschaft „Bubble-Mania 2018“ hier, bei uns in Volksdorf, im Allhorn-Stadion hinter dem Walddörfer Gymnasium.

Sie fragen sich jetzt sicherlich: „Was ist BubbleBall, worum geht es dabei“? Im Grunde genommen handelt es sich bei „BubbleBall“ um Fußball, nur ein wenig verrückter. Okay, das ist vielleicht noch untertrieben. Die Spieler stecken nämlich von den Knien bis über den Kopf in einem überdimensionalen, transparenten Gummiball und jagen Ball und Gegner hinterher. An Abseits ist nicht zu denken und auch die weiteren Fußball-Regeln sind auf ein Minimum reduziert. Auch wenn der Spaß natürlich an erster Stelle steht, so gilt am Ende auch hier: Das Runde muss ins Eckige.

Gespielt wird im Turniermodus mit Mannschaften zu je fünf Feldspielern, die zuerst in einer Gruppenphase und anschließend im Rahmen der K.O.-Phase gegeneinander antreten, um letztendlich den verdienten Sieger und Hamburger Meister zu küren. Mit Spannung wird hier erwartet, ob das routinierte „Team Mücke“, welches sich im Finale des letzten Jahres knapp gegen „Dynamo Dosenbier“ durchsetzen konnte, das Zeug dazu hat, den Titel zu verteidigen.

> An Abseits ist nicht zu denken und auch die weiteren Fußball-Regeln sind auf ein Minimum reduziert.

Organisiert wird die Veranstaltung auf ehrenamtlicher Basis durch das „Young Motion Team“ des Walddörfer Sportvereins aus Volksdorf, welches sich zur dritten Ausgabe dieser Veranstaltungsreihe ein besonderes Angebot für Zuschauer überlegt hat. Während eine Moderation durch das Turnier führen und zwischen den Spielen weitere unterhaltsame Spielmodi wie „Last Man Standing“ anbieten wird, finden Kinder und Sticker-Fans jeden Alters über die Tauschbörse für Fußball-WM Sticker ihre letzten fehlenden Exemplare. Außerdem kümmert sich das Team um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer und hat für das große Finale um etwa 17:45 Uhr einen Cheerleader-Auftritt angekündigt.

Wir sind uns sicher: Vorbeischauen lohnt sich! Anpfiff der Gruppenphase ist um 12:30 Uhr, für Zuschauer ist der Eintritt frei.

Die Eckdaten:

Datum: 26.Mai
Beginn: Anmeldung ab 11:30, Einführung um 12:00 Uhr, Anstoß der Gruppenphase um 12:30 Uhr.
Wo: Allhorn-Stadion des Walddörfer Gymnasiums (Ahrensburger Weg 28, 22359 Hamburg)
Maximale Teamgröße: 7 Spieler (5 Feldspieler, 2 Auswechselspieler)
Gebühr: 15€ pro Spieler, Zuschauer Eintritt frei
Anmeldung: bubblemania 2018.eventbrite.com. Anmeldeschluss: 12. Mai 2017.
Weitere Informationen: https://www.walddoerfer-sv.de/uber-uns/young-motion-team/bubblemania/ und https://www.facebook.com/youngmotionteam/
Kontakt: ymt@walddoerfer-sv.de

Fußball, nur ein wenig verrückter

Beim Blick auf die Tabelle der Regionalliga Nord dürfen alle Beteiligten rund um die 1. Frauen mächtig stolz sein. Mit dem Saisonziel Klassenerhalt gestartet, belegt die sehr junge Mannschaft derzeit einen überragenden 3. Platz und darf sich damit auf eine weitere Spielzeit in der drittthöchsten Liga des deutschen Frauenfußballs freuen. Das kann sich wahrhaft sehen lassen! Glückwunsch.

FOTO: TORKNIPSER.DE

WALDDÖRFER SV

Fußball-Frauen auf Erfolgskurs

Niemand wusste vor der Saison 17/18 so recht, wo die Reise der Frauenteams im Walddörfer SV hingehen würde. Die „1.Frauen" startete als Aufsteiger in der starken Regionalliga Nord und durfte sich mit großen Vereinen wie Holstein Kiel, Werder Bremen oder dem FC St. Pauli messen.

Dass die „2. Frauen" eine Rolle im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga spielen würde, ließ sich anhand der vielen jungen Talente bereits vor der Saison erahnen. Dass die Saison mit bisher 52 Punkten aus 19 Spielen und 110:11 Toren so erfolgreich sein würde (Anfang Mai durfte bereits der Aufstieg gefeiert werden), hätte wohl kaum jemand erwartet. In dieser Verfassung muss der Weg der sehr jungen 2.Frauen auch in der Landesliga noch nicht zu Ende sein.

OHLENDORFF´SCHER PARK

Dinner der Nationen

Bunte Vielfalt hat im Walddörfer SV Tradition. Der sportliche Austausch mit anderen Ländern ist in zahlreichen Abteilungen seit langem selbstverständlich. Am Sonntag, den 3. Juni, feiert der Walddörfer Sportverein diese Tradition mit einem „Dinner der Nationen" und lädt zu einem internationalen Frühstück in den Park hinter der Ohlendorff'schen Villa im Zentrum von Volksdorf ein.

Das Frühstück findet von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Der Verein stellt Kaffee, Tee und Brötchen sowie begrenzte Sitzmöglichkeiten. Von den Gästen mitzubringen sind nach Möglichkeit Stühle und Tische sowie alles, was zum eigenen Frühstück dazugehört.

Die drei bestdekorierten Tische werden prämiert! Mitmachen dürfen alle, die Spaß an spontanen Begegnungen, internationalen Kontakten und Austausch haben.

› Hinweis: Bei Regen muss das „Dinner der Nationen" leider ausfallen.

„Women between buildings“

Die Kunstpioniere 2.0 des Gymnasiums Buckhorn treffen Nicole Wermers

Kühn spreizt eine Frau in luftiger Höhe ihre Beine zum Spagat zwischen zwei Hochhäusern. So oder so ähnlich stellt man sich die graphische Umsetzung des Titels einer Ausstellung vor, die vom 3. März bis zum 6. Mai im Kunstverein in Hamburg zu sehen war: „Women between buildings“ - Frauen zwischen Gebäuden also. Was die Kunstpioniere 2.O des Gymnasiums Buckhorn im Rahmen dieser Ausstellung von Nicole Wermers dem interessierten Publikum dann aber präsentierten, erinnert nicht einmal im Entferntesten an Frauen in luftiger Höhe. Vielmehr zeugt es von einer künstlerischen Interpretation des Ausstellungstitels, die umso mehr die eigene künstlerische Ader der Schülerinnen und Schüler zum Ausdruck bringt. Und diese kann sich wahrhaftig sehen lassen!

Debütierten die Buckhorner Kunstpioniere 2.0 noch im Januar dieses Jahres im Rahmen eines Projektes mit dem Hamburger Kunst-Imbiss, läuteten sie in den letzten Wochen nun die zweite Runde ihres künstlerischen Schaffens ein, indem sie sich mit den Arbeiten der in London und München lebenden Künstlerin Nicole Wermers auseinandersetzten. Die Collage- und Installationskünstlerin kreiert mit den von ihr geschaffenen Objekten skulpturale Werke, die zunächst ganz alltäglich daherkommen. Die Botschaft liegt und geht dabei deutlich tiefer, geht es Wermers doch darum, „die Formung des Menschen durch die ästhetischen Dinge“ zu thematisieren.

Seit Ende März beschäftigten sich insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 bis 12 im Rahmen des Begabtenförderprogramms intensiv mit dem inspirierenden Werk der vielseitigen Künstlerin. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung von ihrer Kunstlehrerin und dem Künstlerkollektiv „Jochen Schmith“, die ihnen halfen, ihre ganz eigenen und individuellen Anliegen zu finden, zu formulieren, sie aus unterschiedlichsten Blickpunkten zu betrachten und schließlich daraus ein eigenes Kunstwerk entstehen zu lassen. Vorläufiger Höhepunkt dieses Schaffensprozesses war die Blitzausstellung #2 - also die Präsentation der eigenen Kreationen im Rahmen von Wermers‘ Ausstellung „Women between buildings“.

Doch nicht nur die Buckhorner Kunstpioniere 2.0 können stolz auf ihre Leistung sein. Das Projekt fand nämlich in Kooperation mit der Begabtenförderung des Gymnasium Allermöhe statt, so dass die Ausstellung am 19. April mit knapp 30 künstlerischen Arbeiten sehr vielfältig war. Wen wundert es da, dass die vielen kunstbegeisterten Besucher am Ende selbst inspiriert die Ausstellung wieder verließen?

Und noch etwas: Man darf sich freuen! Das kommende Projekt der Kunstpioniere 2.0 vom Gymnasium Buckhorn setzt sich mit der Ausstellung der Künstlerin Gesa Lange in der Galerie im Marstall in Ahrensburg auseinander. Schon jetzt kann man gespannt sein auf die Blitzausstellung #3, die voraussichtlich im Dezember stattfinden wird.

Natascha Leingärtner-Goth (Klasse 8) mit einer Besucherin im Gespräch über ihre Videoarbeit „Same but different“.

MUSIKNACHT Ahrensburg

Am 26.05. findet die 12. Musiknacht in Ahrensburg statt. Sie bietet nicht nur ein illustres, sondern auch national uns international hochkarätiges Programm und ist längst zu einer besonderen Art von Musikertreff geworden. Keinem anderen Stormarner Event gelingt es so viele prominente Musiker und große Talente zu präsentieren.

Mit dabei zum Beispiel die Blues-, Pop- und Rockband „Lake“ mit Frontmann Alex Conti. Lake feierte bereits vor 35 Jahren in den USA vor ausverkauften Hallen großeErfolge. „Ich freue mich sehr, dass wir hier in Ahrensburg auftreten und Teil dieses inzwischen legendären Festivals sind.

Die Musiknacht Ahrensburg mit 24 Konzerten an 17 Locations ist ein fester Bestandteil Ahrensburgs und der Region.

Der Start ist traditionell um 16 Uhr in der Seniorenresidenz „Der Rosenhof“ mit Günther Brackmann & Henry Heggen, die schon mal die Stimmung anheizen.

Das offizielle Eröffnungskonzert beginnt um 17.30 Uhr bei HolzLand H. Wulf in der Bahnhofsstraße. Headliner in diesem Jahr ist Stefan Gwildis mit seinem Programm „Alles dreht sich im Quartett“, gefolgt von der in der Region bekannten Band Blue & Green.

Weitere musikalische Highlights wie: Joel Havea, Michael van Merwyk & Yogi Jokusch, Black Patti, Belle Roscoe, Elizabeth Lee, Dagefoer, The Finest Four, Christian Willisohn, Jaimi Faulkner, Opportunity, Georg Schroeter & Marc Breitfelder, Abi Wallenstein, Organ Explosion, Bet Williams und The Stimulators gehören zum Programm.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.musiknachtahrensburg.de

Die Kunsthate im Frühsommer

Sommerzeit – Reisezeit?

Gehören Sie zu den Volksdorfern, denen die „KunstKate“ noch kein Begriff ist, oder sind Sie gerade zu Besuch in Hamburg und haben Lust und Interesse, Neues zu entdecken? Das Team vom KatenLaden – eine Künstlergruppe, die ihre Exponate in der Eulenkrugstraße 60-64 ausstellt und zum Kauf anbietet – freut sich auf Ihren Besuch!

Kunsthate

Zum Team der Aussteller gehört **Ingeborg Rosengart.** Ihre Schmuckstücke und Objekte, individuell als Einzelstücke gefertigt, entspringen dem Interesse, mit Gold, Silber und hochwertigen Edelsteinen zu arbeiten. Grundlage ist die klassische Lehre des Goldschmieds mit ihren vielfältigen manuellen Arbeitsschritten. Gerne nutzt sie die jahrhunderte alte Technik des Ziselierens. Die punzierten und getriebenen Muster entlehnt sie der Natur. So entstehen fließende Ranken, endlose Baumreihen, stilisierte Blätter und Blüten.

Während der Sommermonate hat der KatenLaden Dienstag bis Donnerstag von 11-18 Uhr und Freitag von 11-16 Uhr geöffnet. Sie erhalten dort auch Informationen und Prospektmaterial über das gesamte Programmangebot der KunstKate.

Katenkonzerte

Ein Highlight im Monat Juni ist am Freitag, den 8.6., das Konzert der **„Chilkats“**. Sie spielen den Blues wie Willie Dixon und Little Walter. Sie spielen den Rock’n’Roll wie Chuck Berry und Bill Haley. Sie spielen den Swing wie Nat King Cole und Louis Jordan.

The Chilkats haben den Drive, der in die Beine geht. Ein authentischer Auftritt in Sound und Optik sorgt für das besondere Feeling der 50’er und 60’er Jahre und zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Eigene Kompositionen wechseln sich mit auserlesenen Perlen der Blues- und Rock’n’Roll-Ära ab und bilden so ein ganz besonderes Vintage-Programm, das seinesgleichen sucht.

The Chilkats ist mehr als eine Band, die nur Rock’n’Roll spielt. Ein „Chilkat Night Out“ ist eine Zeitreise und ein Erlebnis. Haben Sie Lust, mit entsprechender Kleidung bei der Zeitreise dabei zu sein? Karten für das Konzert am 8. Juni gibt es im KatenLaden.

Auch für das Konzert am Freitag, den 13. Juli wird der Vorverkauf inkl. Platzreservierung empfohlen. Tango, Jazz und Flamenco gespielt auf seiner transportablen Orgel bietet **Joachim Thoms**. Nach den Erfolgsprogrammen „Die Orgel tanzt Cross over“ und „Ganz großes Kino“ wendet sich Joachim Thoms nun wieder den Tänzen zu. „Sahara“, sein neues Programm, ist eine Wanderung durch die wunderbare Wüste der Tänze. Er lässt diese Tanzwüste, durch seine Improvisationen über die südländischen, orientalischen und jazzigen Melodien, erblühen.

Wie immer führt Thoms selbst als Orgelvirtuose und Entertainer mit unterhaltsamen Geschichten und kleinen Überraschungen durch das Programm. Geboten wird nie, noch nicht oder sogar Unerhörtes auf der Orgel. Neben Klassikern wie dem Tango „Guitarra Romana“ oder dem Jazzstandard „All of me“ können Sie auch Unbekanntes in Orgeladaptionen erleben, wie z.B.das türkische Folkstück „Sevdan Olmasa“.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Karten pro Person 15 Euro, inkl. Platzreservierung. KunstKate, Eulenkrugstraße 60-64, Tel. 609 50 616. Weitere Infos: www.KunstKate-Volksdorf.de

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Wir machen manches anders
und vieles besser.

Ihr Partner für **Vermietungen, Verkäufe** und **Verwaltung** – gerne auch für kleinere Objekte.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

Bücherhalle im Mai und Juni

Schwein im Teich und Strickmeditation

Veranstaltungen der neuen Bücherhalle Volksdorf in der Eulenkrug-Passage

KINDER
BILDERBUCHKINO

Dienstags um 15 Uhr und Donnerstags um 16 Uhr findet ein „Bilderbuchkino" für Kinder ab 4 Jahren statt. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 22. und Donnerstag, 24. Mai

Das Nilpferd wünscht sich Flügel

von Julia Jarman

Ohrenbetäubender Lärm reißt den Löwen aus seinen süßen Träumen. An der Wasserstelle herrscht Aufruhr. Die Tiere mögen sich einfach nicht mehr leiden. Das Zebra findet seine Streifen hässlich, die Giraffe will einen kurzen Hals haben, das Nilpferd wünscht sich rosa Flügel. Im nahe gelegenen Tauschladen kann sich jeder aussuchen, was er will. Ob die Tiere damit glücklich werden?

Dienstag, 29. und Donnerstag, 31. Mai:

Schwein im Teich

von Martin Waddell

Während Neligan das schöne Wetter zu einer Fahrt in die Stadt nützt, sitzt sein Schwein schwitzend am Teich und schaut schmachtend den Enten und Gänsen im Kühlen Wasser zu. Dann tut Neligans Schwein etwas ganz Unerhörtes! Aber Neligan, der bald darauf nach Hause kommt, tut etwas noch viel Unerhörteres!

In den Monaten Juni, Juli und August macht das BILDERBUCHKINO eine Sommerpause. Weiter geht es dann im September mit vielen spannenden Geschichten.

ERWACHSENE
EMEDIEN-SPRECHSTUNDE

Besitzen Sie ein Tablet oder einen „eReader"? Spielen Sie mit dem Gedanken, sich ein Gerät zu kaufen und wollen nun auch in die digitale Welt der Bücherhallen Hamburg einsteigen? Kommen Sie in die eMedien-Sprechstunde der Bücherhalle Volksdorf. Gemeinsam gehen die Mitarbeiter mit Ihnen die ersten Schritte zur eBook-Ausleihe durch, erklären die Angebote der eBuecherhalle und beantworten Ihre Fragen rund um die digitale Vielfalt der Bücherhallen. Sofern vorhanden bringen Sie bitte Ihr Gerät mit und denken Sie gegebenenfalls auch an das Passwort für Ihren E-Mail-Account. Falls Sie bereits eine Adobe-ID haben, halten Sie bitte außerdem Ihre Zugangsdaten bereit. **Bitte melden Sie sich für einen der folgenden Termine an:**

Mi. 23. und Fr. 25. Mai sowie Fr. 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, ebenfalls am Mi. den 6. und 20. Juni. Jeweils von 12 bis 13 Uhr.

STRICKEN IST MEIN YOGA

Ihres auch? Alle 14 Tage wird mittwochs in der Bücherhalle Volksdorf begeistert die Wolle ausgepackt, um in einem Strickkreis gemeinsam zu: stricken, zu plaudern und voneinander zu lernen.

Die Termine: Mi. 30. Mai sowie am 13. und 27. Juni jeweils von 10:30 – 11:30 Uhr.

DIALOG IN DEUTSCH
FÜR ANFÄNGER

Hier kann man Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Man muss sich nicht anmelden. Es kostet nichts. Man kann einfach kommen und mitmachen. Herzlich willkommen!

Di. 22. und 29.Mai sowie am 5., 12., 19. und 26. Juni jeweils von 16 bis 17 Uhr.

DIALOG IN DEUTSCH
FÜR FORTGESCHRITTENE

Deutsch sprechen und Menschen kennenlernen! Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: Herzlich Willkommen!

Fr. 25.Mai sowie am 1., 8., 15., 22. und 29. Juni jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Bücherhalle Volksdorf, im Obergeschoss der Eulenkrug-Pasage, Eulenkrugstraße 55-57. Öffnungszeiten: Von Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr und am Samstag: von 10 bis 14 Uhr.

EHRIG

ZWEIRADHAUS GMBH

*UVP 3.299,- €

unser Preis
2.999,- €

E-BIKE ERLEBEN

JETZT TESTFAHREN

SCHNELL
BEQUEM
KRAFTSPAREND

Herrenfahrrad // E-Bike 28 Zoll

PEGASUS Premio Evo 10

Wave Aluminium 7005 // SR Suntour Federgabel 63 mm
Bosch Performance Line CX // Bosch 13,4 Ah 36 V Lithium Akku
Shimano Deore // Schwalbe Marathon Plus

*UVP 2.999,- €

unser Preis
2.699,- €

Damenfahrrad // E-Bike 28 Zoll

PEGASUS Premio E8R Sport

Wave Aluminium 7005 // SR Suntour Federgabel 63 mm
Bosch Active Line Plus // Bosch 11 Ah 36 V Lithium Ionen Akku
Magura hydraulische Felgenbremsen // Shimano Nexus

*UVP unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

www.ehrig24.de

Telefon: 040 603 45 01

Zweiradhaus Ehrig GmbH
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg-Volksdorf

ZEG
ZWEIRAD EXPERTEN GRUPPE

BUCHHANDLUNG
I. v. Behr

UNSER BUCHTIPP

„Heiße Milch “

Von Deborah Levy erschienen im Kiwi Verlag

Sofia reist mit ihrer kranken Mutter nach Andalusien, um sie dort in einer teuren privaten Praxis untersuchen zu lassen. Dem Leser wird schnell klar, dass die Krankheit der Mutter eingebildeter Natur ist und sie diese nutzt, um die Tochter in einer ungesunden Abhängigkeit zu halten.

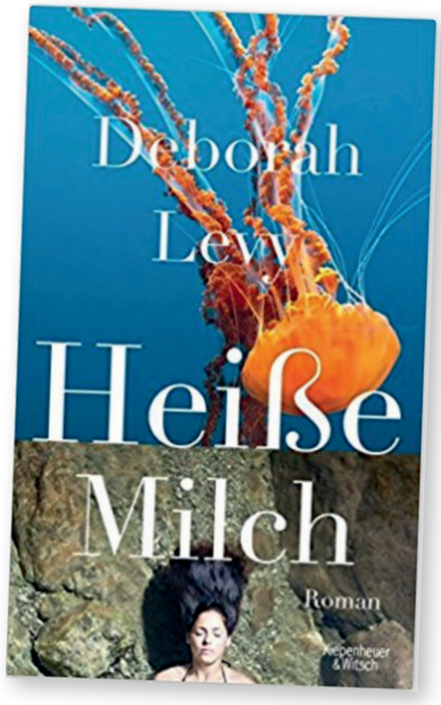
Während die Mutter in der Klinik ist, verbringt Sofia die Tage am Strand mit ihrer neuen Bekanntschaft Ingrid. Die fremde Frau, die auch einen Freund hat, fasziniert sie und sie verliebt sich in sie. Aber auch hier entsteht eine eher ungesunde Beziehung.

Sofia und ihre Mutter wurden während Sofias Kindheit von dem griechischen Vater verlassen und nun nutzt sie die Zeit, um sich über ihren eigenen Stand im Leben bewusst zu werden. Sie macht einen Kurzbesuch bei dem Vater, der in einer neuen Ehe mit einer sehr jungen Frau lebt. Sie könnte Sofias Schwester sein. Dort wird ihr klar, dass ihr keine Liebe entgegengebracht wird. Sofia wird bewusst, dass sie sich von ihrer übergriffigen Mutter befreien muss.

Ein interessanter Sommerroman nicht nur für den Strand, der dem Leser ein befremdliches Beziehungsgeflecht vor Augen führt.

Gebunden 20 €
ISBN: 978-3-462-04977-0

Buchhandlung
Ida von Behr,
Im Alten Dorfe 31,
Telefon: 603 12 86



Kleine Stadt für Senioren

NEU: Quartier Grevenau im Hospital zum Heiligen Geist

Der Gesetzgeber als auch die Stadt Hamburg votieren für selbstbestimmtes Wohnen im Alter unter dem Motto: „ambulant vor stationär“. Im Rahmen der Quartiersentwicklung Hamburgs ältester Stiftung, dem „Hospital zum Heiligen Geist“, wurden erneut 28 seniorengerechte Wohnungen realisiert und damit das Angebot „Wohnen mit Service“ (früher „Betreutes Wohnen“) weiter erhöht.

600 Meter vom Hospital entfernt sind auf eigenem Gelände – in der Straße Grevenau - Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen von 65 bis 127 m² in gehobener Ausstattung entstanden mit Terrassen und Balkonen, Parkplätzen in der Tiefgarage, eigener Multimediazentrale, Auflade-Station für E-Bikes und Elektrorollstühle sowie dem Anschluss an den Hausnotruf Heilig Geist. Weitere Leistungen und Angebote werden durch die Ambulante Pflege Heilig Geist, den Menüservice, die Physiotherapie etc. erbracht. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist sehr groß, nahezu alle Wohnungen sind vermietet. Die ersten Mieter sind bereits eingezogen, ihnen steht die gesamte Infrastruktur des Hospitals zur Verfügung.

Großzügig gestaltet, modern und naturbezogen: Das neue „Quartier Grevenau“ Der Eingangsbereich im Erdgeschoss der neuen Wohnanlage präsentiert sich hell und freundlich, lädt durchaus zum Verweilen ein.

VORTRAG MIT LICHTBILDERN

Das Ende der Natur

Insektensterben und „stummer Frühling“?

Brisant, aber nicht hoffnungslos: Susanne Dohrn stellt ihr Buch am 12. Juni im Museumsdorf vor.

Seit einem Jahr hochaktuell: Das Sterben der Insekten und der Rückgang der Vogelpopulationen. Als sich die Meldungen überschlugen, war Susanne Dohrn mit ihrem Buch, das im Sommer 2017 herauskam, schon auf der Zielgeraden. Die Autorin kommt am Dienstag, dem 12. Juni, um 19:30 Uhr nach Volksdorf und stellt im Museumsdorf ihr Buch „Das Ende der Natur. Die Landwirtschaft und das stille Sterben vor unserer Haustür“ vor, von dem eine zweite Auflage bereits nach wenigen Wochen nachgedruckt wurde. Ihr Report über das von der industriellen Landwirtschaft ausgelöste Sterben vor unserer Haustür trifft den Nerv unserer Zeit und bleibt brisant, solange keine durchschlagende Besserung in Sicht ist. Dennoch vermag sie mit den positiven Beispielen aus dem Naturschutz und der ökologischen Landwirtschaft zarte Hoffnungen zu wecken.

Das Buch ist im Berliner Christoph Links Verlag erschien. Die Autorin wird ausgewählte Textpassagen lesen und sie mit Fotos aus ihrer Recherche illustrieren. Auch wenn es artenreiche Wiesen und Weiden heute schwer haben, auch wenn artenarme Mais-Äcker sich weiter ausbreiten, wenn ehemals häufige Vögel selten werden und das Bienensterben noch nicht beendet ist – es gibt die Gegenbeispiele mit engagierten Menschen an zahlreichen Orten in Deutschland, die es wert sind, bekannt zu werden und „Mitstreiter“ zu finden.

Der SPIEKER als ein der Heimatpflege verpflichteter Verein hat Susanne Dohrn aus Tornesch eingeladen, ihre Aufnahmen den vielen interessierten Mitbürgern in den Walddörfern zu zeigen.

Der Eintritt kostet € 10,- (erm. 8 €). Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Ida von Behr und (zu den Bürozeiten) im Museumsdorf.

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachtruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus

Büro
Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus
Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de
info@reinholdt-bestattungen.de

Weggehobelt: Der empfindsame Gelbstern am Fuß der Buchen.

„Kollateralschaden“ in Villanähe

VON WULF DENECKE

Früher sagte man: Wo gehobelt wird, da fallen Späne! Heute hat sich der Begriff „Kollateralschaden“ eingebürgert, wenn man sich darüber hinwegtrösten will, dass nicht immer alles glatt geht beim „Hobeln“. Manch ein Kollateralschaden wird nicht einmal bemerkt, weil er fast unauffällig bleibt…

So auch bei der löblichen Maßnahme vor der Ohlendorff´schen Villa, wo zwar nicht im Handumdrehen, aber doch abschnittweise an der Auffahrt gearbeitet wird. Im zeitigen Frühjahr erfreute viele Jahre lang am Fuß der mächtigen Buche eine kleine gelbe Blume die aufmerksamen Besucher: der Gelbstern, ein zartes Liliengewächs, das in Volksdorf keine Allerweltspflanze ist. In diesem Jahr war der Standort stark in Mitleidenschaft geraten, obwohl genau dort die Auffahrt noch gar nicht erneuert wurde. Die grasartigen Blätter dieses Frühjahrsblühers fallen in der Rasenfläche schon kurz nach der Blütezeit im März überhaupt nicht mehr auf. So konnte auch weder im Herbst noch jetzt bei der Wiederaufnahme der Arbeiten jemand Rücksicht nehmen auf die unterirdischen Zwiebeln. Demzufolge waren es nur klägliche und unansehnliche Reste geschädigter Pflanzen, die jetzt das Licht der Frühlingssonne erblickten.

Vielleicht findet sich nach Abschluss der Baumaßnahme ja ein Liebhaber, der im Herbst dort ein paar Zwiebeln setzt, damit im nächsten Jahr unter der Buche der Gelbstern wieder blüht.

AMALIEFORUM

Gitarrenkonzert mit Evgeny Beleninov

Im Rahmen der Hamburger Gitarrentage ist der junge Moskauer Evgeny Beleninov zu Gast im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus. Er wurde.1985 in Moskau geboren, studierte von 2003 bis 2004 am A. Schnittke College in Moskau, dann, ab 2005, an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. 2012 schloss er sein Masterstudium bei Prof. Eugenia Kanthou „mit Auszeichnung“ ab. Parallel dazu absolvierte Evgeny Beleninov ein Studium an der International Guitar Academy bei Hubert Käppel, das er 2010 ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Evgeny ist Preisträger der Wettbewerbe „Guitar Competition Nürtingen“ und „International Guitar Festival Gevelsberg“. Außerdem war er Stipendiat des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“.

Fr. 25. Mai, 20 Uhr. Eintritt frei.

Kulturkreis im Frühsommer

Unsere Veranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa

Mittwoch, 30.Mai um 20 Uhr:

Musica Portabile

Wiener Schmäh und Kaffeehausmusik: „Wien, Wien, nur du allein“

Der österreichische Schriftsteller Karl Kraus sagte einmal: „Das Schöne am Kaffeehaus ist, man ist weder zu Hause noch an der frischen Luft.“ Kommen Sie mit auf eine kleine Stadtführung der besonderen Art! Denn Wien, Wien, nur du allein hast die schönsten Kaffeehäuser der Welt. Wir machen auch einen kleinen Abstecher zum Prater denn Im Prater blüh'n wieder die Bäume und Drunt in der Lobau öffnen die ersten Heurigen ihre Gärten. Und am Abend wissen wir, Wien wird bei Nacht erst schön. Der Tenor Stefan Seehafer, begleitet von der Pianistin Antonina Rubtsova, entführt Sie mit dem nötigen Wiener Schmäh in diese zauberhafte Stadt voller Musik. Künstlerische Leitung: Julia Fabian.

Bibliothek der Ohlendorff´schen Villa / Kulturkreis Walddörfer e.V., Im Alten Dorfe 28, Eintritt 15 €, ermäßigt 13 €, Vorverkauf ab sofort, Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €.

Stefan Seehafer mit Antonina Rubtsova

Dienstag, 12.Juni um 20 Uhr

Echt verboten

Ein Joachim-Ringelnatz-Programm mit Achim Amme und Ulrich Kodjo Wendt

Das Anliegen des bekannten Autors, Musikers, Schauspielers und Ringelnatz-Preisträgers Achim Amme ist es, Joachim Ringelnatz in seiner literarischen Vielfalt, aber auch in seinen persönlichen Höhenflügen (und Abstürzen) einem interessierten Publikum näherzubringen.

Achim Amme und Joja Wendt. FOTO: ACHIM-AMME.DE

Unterstützt wird Achim Amme durch den vielseitigen Akkordeonisten Ulrich Kodjo Wendt. So kann sich das Publikum auf mehr als eine Lesung freuen – es wird ein skurriles, witziges, geistreiches Ringelnatz-Theater, mit dem die beiden Künstler bereits viele Auditorien begeistert haben.

Bibliothek der Ohlendorff´schen Villa / Kulturkreis Walddörfer e.V., Im Alten Dorfe 28, Eintritt 15 €, ermäßigt 13€, Vorverkauf ab 31.Mai. Restkarten an der Abendkasse: 17 €, ermäßigt 15 €

Samstag, 23. Juni, von 15 bis 17 Uhr

40 Jahre Kulturkreis Walddörfer

Jubiläumsfeier in der Stadtteilschule Walddörfer:

Zu dieser Feier, in deren Mittelpunkt die Begegnung mit jungen Menschen steht, sind alle Interessierten in die Aula der Stadtteilschule Walddörfer eingeladen. Nach einer Begrüßung und Vorstellung der Gäste singen unter der Leitung von Marianne Steinfeld Die Eulenspatzen 3 der Grundschule Eulenkrugstraße und anschließend der Eltern-Schüler-Lehrer-Chor der Stadtteilschule Walddörfer, geleitet von Frau Humburg. Es folgt eine beeindruckende Ballett- und Tanzperformance der preisgekrönten Tanzbrücke Hamburg e.V. unter der Leitung von Natalia Dergatcheva.

Wulf Hilbert, Gründungsmitglied des Kulturkreises, moderiert den Nachmittag, der mit einem Gedankenaustausch bei Getränken und Snacks ausklingen soll. Der Eintritt ist frei.

Volksdorf Offline

Diskutieren Sie mit!

Immer montags (aber nicht jeden Montag)

Von 18.30 bis 20 Uhr erwartet Sie in der Bibliothek der Ohlendorff´schen Villa ein interessantes Thema und ein Gespräch mit interessierten Menschen, die über den Tellerrand ihrer Familie, ihrer Nachbarschaft oder ihres Vereins, ihres Freundeskreises oder ihrer Firma hinausblicken wollen und zwar „offline“. Themen aus der Welt, der Weltstadt und den (weltoffenen) Walddörfern, aus Politik und Gesellschaft, aus Kunst, Literatur, Theater und Musik geben im Austausch und im Gespräch mit anderen dem Wochenanfang Schwung und Anregung.

Der Kostenbeitrag zu jedem Abend bei Volksdorf offline beträgt 5 Euro. (Schüler/innen und Studierende frei.) (Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Cafe statt. Restkarten an der Abendkasse.)

Mo. 4. Juni

Jutta Bauer: Armut - Schüler fragen nach

Die Autorin und Illustratorin Jutta Bauer spricht über die Entstehung eines Buchprojektes mit gleichnamigem Titel, fragt und diskutiert mit den Anwesenden, was sie unter Armut verstehen.

Mo, 18. Juni

Olaf Heuser: News und Fake-News - Wie sollen wir uns noch zurechtfinden?

News und Fake-News beeinflussen unser Leben. Wie finden wir uns im Labyrinth von Informationen, Vermutungen, Verschwörungstheorien, Emotionen und gezielten Falschmeldungen zurecht?

Gibt es noch den klassischen redaktionellen Journalismus, der uns objektive faktische Wahrheit vermittelt und auf den wir uns verlassen können?

Olaf Heuser ist stellvertretender Leiter des Multi-Media-Ressorts beim Spiegel und muss sich tagtäglich mit der Frage nach der Objektivität von Nachrichten auseinandersetzen.

Mit interessanten Informationen wird er die Gäste dazu anregen, Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren.

Was verstehen Sie unter Armut? Jutta Bauer diskutiert mit den Gästen FOTO: © KAREN SEGGELKE

KulturKreis Walddörfer

„Wir wollen die Schüler für das Thema der Immigration sensibilisieren um vor allem auf die schrecklichen Seiten einer Flucht aufmerksam zu machen, damit gerade in einem Stadtteil wie Volksdorf, in dem es wenig Kontakt zu Asylbewerbern gibt, kein Platz für Fremden- und Flüchtlingsfeindlichkeit bleibt.

WALDDÖRFER-GYMNASIUM

Die Amnesty International AG am stellt sich vor

Im letzten Jahr hat sich am Walddörfer-Gymnasium eine Amnesty International AG zusammengefunden, der alle Schülerinnen und Schüler beitreten können und die allein in Schülerhand organisiert wird. Wir treffen Saïda Oruzgani, eine der Organisatorinnen dieser Arbeitsgemeinschaft.

Saïda, können Sie noch einmal kurz erklären, was die Aufgaben von Amnesty International sind?
Amnesty International ist eine internationaleMenschenrechtsorganisation, die versucht, auf Verstöße der Menschenrechte aufmerksam zu machen, und beispielsweise einzelne Betroffene unterstützt. Ununterbrochen kommt es auf unserer Welt zur Missachtung der allgemeinen Menschenrechte. Folter, Mord und Terror sind in vielen Ländern an der Tagesordnung. Journalist*innen kommen für die Wahrheit ins Gefängnis, Aktivist*innen werden gefoltert und ganze Menschengruppen gezielt von der Regierung verfolgt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein, um für Aufmerksamkeit zu sorgen und gerechte Verfahrensweisen zu erzielen.

Wie kann eine Schule am Hamburger Stadtrand Amnesty International helfen, die Welt ein Stück besser zu machen?
Die Schul-AG am Walddörfer-Gymnasium wurde von Marianna Schulz, einer Schülerin, die 2018 ihr Abitur macht, gegründet. Die AG soll allen Schülern die Möglichkeit bieten, sich mit Menschenrechten und Menschenrechtsverletzungen auseinanderzusetzen, selbst aktiv zu werden und etwas gegen die Ungerechtigkeit zu tun. Mithilfe von Lehrern und Schülern konnten so schon einige Aktionen am WDG durchgeführt werden. Die größte Aktion war bislang ein Briefmarathon, bei welchem Schüler Briefe an Betroffene und vor allem Regierungen geschrieben haben, in denen beispielsweise die Freilassung von unschuldigen, politischen Gefangenen gefordert wurde.

Was plant die Arbeitsgemeinschaft als nächste Aktion?
Aktuell planen wir eine Fotoausstellung zum Thema „Menschen auf der Flucht“, zu welcher am 23.05.2018 in unserer Schulbibliothek die Vernissage stattfinden wird. Geöffnet ist die Ausstellung für zwei Wochen bis zum 06.06.2018. Zur Eröffnung wird ein Interview mit einem jugendlichen Asylbewerber stattfinden, der von seiner Flucht, seinen Erfahrungen und den Gefühlen, mit welchen man sich auf eine solche Reise begibt, erzählt. Die Vernissage kann von allen Schülern besucht werden und anschließend bietet sich noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Das Ziel, das wir hiermit verfolgen, ist, die Schüler für das Thema der Immigration zu sensibilisieren und vor allem auf die schrecklichen Seiten einer Flucht aufmerksam zu machen, damit gerade in einem Stadtteil wie Volksdorf, in dem es wenig Kontakt zu Asylbewerbern gibt, kein Platz für Fremden- und Flüchtlingsfeindlichkeit bleibt. Parallel zur Ausstellung führen wir eine Petition durch, welche sich an die Bundesregierung richtet und den sofortigen Stopp der Abschiebung in das unsichere Herkunftsland Afghanistan fordert.

MedizinKompakt für Patienten und Interessierte

Schwindel und Taumel

Wenn die Welt sich dreht und nichts mehr geht

Mittwoch, 23. Mai 2018 • 18 Uhr

Referenten: **Dr. D. Becker** und **Dr. I. Wellach**, Verantwortliche Ärzte, Kompetenzfeld Neurologie und Psychiatrie

Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Experten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus
Haselkamp 33 • 22359 Hamburg
www.medizinkompakt.de

Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus
albertinen
in besten Händen

Kostenlose Impfung

Das Bezirksamt in Wandsbek bietet jeden 1. Mittwoch im Monat kostenlose Impfungen und Impfberatungen für Kinder und Erwachsene an.
Kinder können gegen Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Kinderlähmung geimpft werden. Die Hepatitis B-Impfung wird lediglich bis zum 15. Lebensjahr durchgeführt.
Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und zur Grundimmunisierung auch gegen Kinderlähmung (Poliomyelitis) impfen lassen.
In dieser Impfsprechstunde bieten wir zusätzlich die Grippeschutzimpfung an.
Die nächste Impfsprechstunde findet am Mittwoch, dem 6.Juni, von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.
Die Impfungen werden ohne Anmeldung – möglichst mit Impfausweis – im Bezirksamt Wandsbek, Gesundheitsamt, Nebeneingang Robert-Schuman-Brücke 4, durchgeführt.
Alle Fragen rund ums Impfen werden unter der Telefonnummer 040/42881-2452 oder -3494 beantwortet.

AMALIE-SIEVEKING

„Medizin Kompakt“ Ärzte informieren

Fachvorträge in der Amalie

Seit Jahren lädt das Volksdorfer Amalie-Sieveking-Krankenhaus alle interessierten Bürger zu Fachvorträgen in das amalieFORUM (Haselkamp 33) ein. Die Veranstaltungen sind regelmäßig sehr gut besucht. Der Eintritt ist frei.

Bei „MedizinKompakt“ am Mittwoch, den 23. Mai, dreht sich um 18 Uhr alles um „Schwindel und Taumel - Wenn die Welt sich dreht und nichts mehr geht“!

Schwindel und Taumel können eine erhebliche Beeinträchtigung des Alltags bedeuten. Betroffene haben das Gefühl, dass sich die Welt dreht und buchstäblich nichts mehr geht. Schwindel kann vielfältige Ursachen haben, er entsteht oftmals durch widersprüchliche Informationen verschiedener Sinnesorgane wie der Augen sowie des Gleichgewichtsorgans im Ohr und dem Nervensystem. Doch auch andere Erkrankungen können Schwindel und Taumel auslösen. In der Veranstaltung werden die Experten über Ursachen, Symptome, Diagnostik sowie Therapieansätze bei der Behandlung der verschiedenen Arten von Schwindel berichten. Es referieren: Dr. Dirk Becker und Dr. Ingmar Wellach, verantwortliche Ärzte des Kompetenzbereichs Neurologie

Am Mittwoch, den 20.Juni, geht es um 18 Uhr um die Frage: „Wenn der Magen schmerzt und blutet… Sind Säureblocker gefährlich? Ist die Operation eine Alternative?“ Referenten: Prof. Dr. I. Koop, Chefärztin Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Prof. Dr. C. Isbert, Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral– und koloproktologische Chirurgie.

Im Anschluss jeder Veranstaltung besteht die Gelegenheit, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Medizin-Kompakt“ erhalten Interessierte unter www.medizinkompakt.de.

DISKUSSIONSRUNDE IN DER VILLA

Karl Marx – Leben, Werk und Wirkung

Vor 200 Jahren wurde Karl Marx geboren. Er gilt als ebenso umstrittener wie wirkmächtiger Denker. Seine Arbeiten zum Kommunismus, zur Wirtschaftsordnung, zum sogenannten Klassenkampf oder zur Rolle der Arbeiter werden bis heute intensiv diskutiert. An diesem Abend werfen die Teilnehmer/innen einen philosophischen Blick auf sein Leben und Werk und setzen sich mit seinen zentralen Thesen auseinander. Vorkenntnisse aus der Philosophie sind nicht erforderlich.

Termin: Mittwoch, 13. Juni, von 18 bis 21.15 Uhr, Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28 (19 €).

Leserbriefe

an leserbriefe@volksdorfer-zeitung.de

Schön geht anders!!

IZu „Mehr Natur in der Stadt“ in der April-Ausgabe

In Ihrem o.g. Artikel in Ihrer April-Ausgabe wird im letzten Absatz Kritik über die maschinelle Ausbringung der Blumenzwiebeln geäußert.

„Man hätte sich mehr Liebe und Kreativität gewünscht“.

Wir finden diese Kritik völlig unangebracht!

Wir finden dieses Blumenmeer sehr schön und hoffen, dass es eine entsprechende Verwilderung in den nächsten Jahren geben wird.

Da die Flächen auch als Pollenspender für Bienen und Hummeln dienen sollen, deren Bestand z.Z. stark rückläufig ist, ist dies auch ein Beitrag für die Natur und nicht nur für das Auge. Wenn man schon Kritik übt, dann bitte gleich einen Vorschlag unterbreiten wie man mit „Liebe und Kreativität“ bei gleichem finanziellen Aufwand so ein Projekt umsetzen will, bevor man sich zu solch einer stumpfen Kritik verleiten lässt.

Ihre Doris und Wolfgang Hellwig, Hamburg-Volksdorf

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege Heilig Geist
GESTIFTET 1227

Zu Hause gut umsorgt

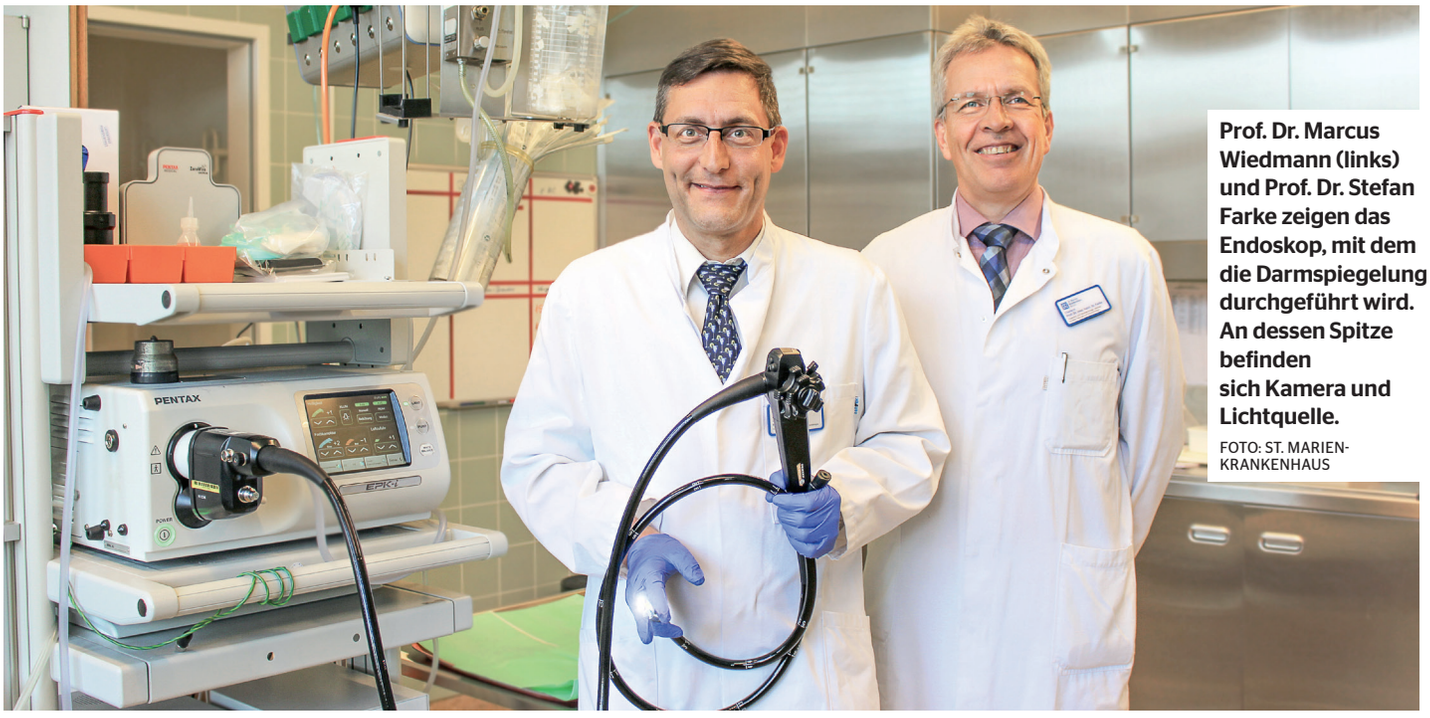
Rund um die Uhr

Wir beraten Sie gern: Duvenstedter Damm 60 und Hinsbleek 11

Beratungsstützpunkt

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist · Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
Tel. (0 40) 60 60 11 11 · info@hzhg.de · www.hzhg.de



Prof. Dr. Marcus Wiedmann (links) und Prof. Dr. Stefan Farke zeigen das Endoskop, mit dem die Darmspiegelung durchgeführt wird. An dessen Spitze befinden sich Kamera und Lichtquelle.

FOTO: ST. MARIEN-KRANKENHAUS

Vorsorge rettet Leben

Dem Darmkrebs keine Chance geben

VON JOCHEN MERTENS

Darmkrebs zählt zu den am besten erforschten Krebsarten beim Menschen. Er lässt sich gut bekämpfen, weil er extrem langsam wächst. Von der Vorstufe in Form von Polypen bis zum Krebs vergehen etwa sieben bis zehn Jahre. Genügend Zeit, um diese Polypen im Rahmen der Vorsorge rechtzeitig zu entfernen.

Etwa 60 000 Patienten erkranken in Deutschland pro Jahr an Darmkrebs. Darüber hinaus sind etwa 25 000 Todesfälle jährlich zu beklagen. Bei Männern steht die Erkrankungshäufigkeit für diese Krebsart aktuell nach Prostata- und Lungenkrebs an 3. Stelle, bei Frauen nach Brustkrebs auf Platz 2. „Wir könnten die Zahl der Neuerkrankungen drastisch senken, wenn ein größerer Teil der Bevölkerung an der Darmkrebsvorsorge teilnehmen würde“, erklärt Prof. Dr. Marcus Wiedmann. Sein Kollege, Prof. Dr. Stefan Farke, hat in der Vergangenheit zahlreiche Menschen, die über 50 Jahre alt sind, gefragt, ob sie schon bei der Darmkrebsvorsorge waren. Die Antworten fallen unterschiedlich aus: „Ich habe Angst vor einem schlechten Ergebnis“ bekam er zu hören, aber auch „Ich weiß, dass es diese Untersuchung gibt, aber ich bin noch nicht dazu gekommen.“ Beide Chefärzte setzen sich dafür ein, dass die Menschen ihren Teil der Verantwortung an der eigenen Gesundheit übernehmen und regelmäßig zur Darmspiegelung gehen.

So funktioniert die Darmspiegelung

Nachdem unsere Nahrung den Magen verlässt, passiert sie den etwa 3,5 bis 5,5 Meter langen Dünndarm und danach eine 1,2 bis 1,5 Meter lange Strecke zur Eindickung, die wir Dickdarm nennen. In diesem Teil des Darms bilden sich in der Regel ab dem 50. Lebensjahr Polypen. Das sind zunächst harmlose Zellwucherungen, die entweder stielförmig mit der Darmwand verbunden sind oder auch flach wachsen können. Wir fühlen uns gesund, es gibt keine Blutungen oder Beschwerden. Erst nach etwa sieben bis zehn Jahren kann sich aus solchen Polypen ein bösartiges Krebsgeschwür entwickeln. Die gutartigen Polypen lassen sich im Rahmen der Krebsvorsorge durch eine endoskopische Untersuchung rechtzeitig entdecken und mit einer Zange oder Schlinge risikoarm entfernen. So kann der Darmkrebs verhindert werden, bevor er entsteht. Dazu wird dem Patienten durch die natürliche anale Körperöffnung ein 1,30 bis 1,60 Meter langes flexibles Endoskop eingeführt. Beim Vorspiegeln wird der Dickdarm mit Luft oder CO2 aufgepumpt und beim Rückzug Zentimeter für Zentimeter abgesucht. Diese Untersuchung dauert etwa 20 Minuten, die Patienten werden in einen leichten Schlaf versetzt – das ist ausdrücklich keine Narkose – und bekommen davon nichts mit.

Wer das Thema offensiv angehen will, sollte zunächst über den Zeitaufwand Bescheid wissen: erster Termin beim Hausarzt, der den Patienten zum Spezialisten überweist, nächster Termin beim Gastroenterologen oder Proktologen zur Aufklärung. Zur Vorbereitung müssen die Patienten am Tag davor und am Untersuchungstag den Magen-Darm-Trakt reinigen. Nach der Untersuchung braucht man oft den Rest des Tages, um sich vom Schlafmedikament zu erholen.

Kassenleistung

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen die endoskopische Vorsorgeuntersuchung für ihre Mitglieder ab dem 55. Lebensjahr. Wer jünger und erblich vorbelastet ist oder Magen-Darm-Probleme hat, kann sich ebenfalls unabhängig von der reinen Vorsorge auf Krankenkassenkarte untersuchen lassen.

Bewegung und ballaststoffreiche Ernährung sind gut für die Darmgesundheit. Außerdem sollten insbesondere Typ-2-Diabetiker regelmäßig zur Vorsorge gehen und ihren Lebensstil anpassen, denn speziell diese Patientengruppe hat aufgrund des höheren Insulinspiegels im Blut ein dreifach erhöhtes Darmkrebsrisiko.

Der Ratgeber „Umsorgt wohnen“ bietet eine hervorragende Orientierungshilfe. 155 Häuser, ambulante Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen werden mit Preisen und Leistungen ausführlich vorgestellt. Außerdem wird die Pflegeversicherung anschaulich erklärt. „Umsorgt wohnen in und um Hamburg“ hat 528 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

Bestellung unter www.umsorgt-wohnen.de oder telefonisch: 040 / 600 898 40 (keine Versandkosten).

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:
Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Verkaufe HOLZPFERD mit Zubehör, 130cm, sehr guter Zustand, braun, 95,- Euro , Tel. 040-648 825 11

Junge Familie sucht altes Haus Wir sind eine vierköpfige Familie und suchen ein altes Haus (gerne 90 Jahre und älter) in Volksdorf in fußläufiger Entfernung zur U-Bahn. Ab 5 Zimmer und 120 qm bis 500000 € wären toll. Bitte melden Sie sich unter 017684125457 oder eigentum_hh@gmx.de

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Foßredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Älteres solv. Ehepaar sucht in Volksdorf (Zentrumsnähe) eine 3-4-Zi.-Wg. ab 95 qm. Warmmiete bis 1.800 €. 040/6782110

Scharbeutz: Ferienhaus auf Pachtgrundstück zu verkaufen. Kontakt: ferienhaus_ostsee@web.de

Klangschalenmassage Tiefenentspannung und Stärkung der Gesundheit in Volksdorf Tel. 603 40 55 - Info: Klangmassageingablu.jimdo.com

Qi Gong im Katthorstpark Di 18.45-20.00 Uhr und Fr 09.45-11.00 Uhr, Probestunde 8,-€, Anmeldung Kerstin Kaufmann-Yu, Tel.0175-4511 564

Büro-Mitbenutzung von psychologischem Coach im Stadtbereich Hamburg Nord-Ost gesucht. Stunden- oder Tageweise für Einzelcoaching im beruflichen Kontext. Claus D. Zimmermann, Tel. 0151 17677643

Gärtnerin sucht zur Miete kleines Häuschen, ca.50qm Wohnfläche, mit Garten, zum Wohlfühlen, im Bereich Volksdorf und Umgebung. christine_funke@gmx.de, od. Tel. 01573 923 923 2

Sammler kauft alte **Postkartenalben** um 1900! Reklamemarkenalben! Tel: 015 202 159 466

Schachtisch Franklin Mint mit Schachspiel Waterloo ov aus Sammlung abzugeben für €250. 0176-45705440

Lotta, Second Hand für Kinder, Waldherrenallee 17, HH-Volksdorf, Tel. 040-23 99 47 13

Walking Freundin gesucht! W (50 J., berufstätig) su. nette W. zum Laufen nach Feierabend. Kondition mittelmäßig. Denn Bewegung hält fit & entspannt. Freue mich auf Deine mail an post-fuer-walking@web.de

Ich biete hier meine Unterstützung für ältere Menschen. Bei den kleinen sowie den großen Dingen des Alltags, die Sie vielleicht nicht mehr machen können bzw. nicht mehr machen möchten, innerhalb von Volksdorf. Ich biete Unterstützung im Bezug auf: Einkäufe erledigen, kleine Häppchen zubereiten, Hund ausführen, Kuchen backen, den Markt besuchen, Auffrischen der Blumen, zur Post gehen, Abholen und Bestellen von Medikamenten, Besorgungen erledigen, Vorlesen, Erzählen, Unterhalten, Unternehmen und Gesellig sein. Kontaktieren Sie mich gerne unter: Tel. 0176 626 228 15

Glückliche Ferientage am Wasser. Gr. Ferienwohnung in Eckernförde für 4 Pers. 100m zum Strand. Tel. 040/ 420 6005 https://eckernfoerde-blick.jimdo.com/

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12

Urlaub in „Fleesensee“, vis-a-vis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, Tel. 040-603 85 03.

Ehepaar mit drei kleinen Kindern sucht Zuhause in Volksdorf. Wenn Sie ein Haus verkaufen, würden wir uns riesig freuen von Ihnen zu hören! 01715332214

Helle, ruhige, gut geschnittene Wohnung (3-4 Zimmer/ ca. 100 m2 auf einer Ebene) in oberem Stockwerk mit Aufzug und sonnigem Balkon, fußläufig zur U-Bahn Volksdorf zu kaufen gesucht. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören. E-Mail: baumgarte.a@gmail.com oder Tel. 0471/ 941 841 10

Junge Familie sucht Haus mit 4-5 Zi. zum Kauf in HH-Volksdorf und Umgebung. Wir freuen uns über Angebote und Hinweise. Email: familie.walczak.hh@gmail.com oder Tel. 0151-64198275

Helle und schöne 3-4 Zimmer Wohnung im Volksdorfer Raum gesucht! Lieber ruhig, grün und mit Holzdielen als superschick und mit Tiefgarage.
Ich freue mich über Angebote oder Hinweise.
mail: Silke_Weyer@web.de, Tel.: 0160-97234193#

Liebe Volksdorfer! Wir suchen dringend ein Zuhause für unsere vierköpfige Familie. Ob neu oder alt spielt keine Rolle. Wir benötigen mindestens 130qm, 4 Schlafzimmer und einen Garten. Wir freuen uns über Nachrichten unter “h.grimm@outlook.de“

Wir vermieten tageweise Wohnung, Nähe Buckhorn für 40,--/Tag. Ideal für Ihre Besuchsgäste. Tel. 0163-7351551

Auswärtige Familie su. dring. EFH bis 600.000 € Tel: 0178-1703068, www.wunschimmobilie-hamburg.de

Die nächste Ausgabe der VOLKSDORFER ZEITUNG erscheint am 20. Juni, Anzeigenschluss ist am 14. Juni.

malschule Volksdorf
● Malkurse für Kinder, Jugendl. + Erwachsene
● Ferien-Malkurse im Juli, August u. Oktober 2018
Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

Für die Freunde des Hauses und jene die, die es werden wollen.

25 Jahre

Tag der offenen Tür in der Residenz am Wiesemkamp am Samstag, 9. Juni 2018, von 15 Uhr bis 18 Uhr

Lassen Sie sich ganz unverbindlich durch die Residenz am Wiesenkamp führen. Lernen Sie unser Konzept „Wohnen und Pflege unter einem Dach“ kennen. Erleben Sie die freundliche Atmosphäre des Hauses mit vielen kulturellen Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie.

Wohnpark am Wiesenkamp
gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
22359 Hamburg · Wiesenkamp 16
Telefon: 0 40 644 16 - 0
info@residenz-wiesenkamp.de
www.residenz-wiesenkamp.de
In direkter Umgebung des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses sowie der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

Residenz am Wiesenkamp

albertinen
in besten Händen

Die Residenz im Frühjahr

Große Mauer, musikalischer Orient-Express und eine Reise durch Israel

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

Das Trio Macchiato auf den musikalischen Spuren des Orient Express. FOTO: MORITZ VAHLENKAMP

KONZERT

International College of Music Hamburg

Samstag, 19. Mai um 16 Uhr
im Restaurant

Das International College of Music ist ein privates Institut für die künstlerische Ausbildung und Fortbildung junger Musiker im Bereich klassischer europäischer Musik in Hamburg. Die jungen Künstler kommen meistens aus Japan, China, Taiwan und Korea nach Hamburg, um an der Schule ihre musikalische Ausbildung in einer Vielzahl von Bereichen zu vertiefen. Durch das Programm führt Herr Prof. Dr. Eberhard Schmitz, der Ihnen die jungen Künstler auch persönlich vorstellt.

Eintritt: 8,- €

LICHTBILDVORTRAG

Chinas Große Mauer

Montag, 28. Mai um 18 Uhr
im Studio

„Die Große Mauer", wer die schlichten Worte sagt, wird verstanden. „Die" große Mauer ist eben die chinesische. Sie ist die Hauptsehenswürdigkeit des Landes, ein Symbol für das Reich der Mitte und legendenumwoben. Seltsam nur: Es ist wenig Verlässliches ist über die gewaltige Grenzbefestigung bekannt. Wie lang ist sie? Wann ist sie entstanden? Wie sieht sie aus, wo sie nicht, wie bei Peking, restauriert wurde? Der Referent Dr. Hans-Wilm Schütte bereiste die Mauer von Westen, wo sie sich im Wüstensand verliert, bis nach Osten, wo sie auf den Bohai-Golf stößt. Was er dabei entdeckte, war spannend genug, damit ein Buch zu füllen (Chinas Große Mauer. München: Orbis 2002). Eine Erkenntnis vorweg: „Die" chinesische Mauer gibt es gar nicht. Allein auf der dreiwöchigen Recherchereise bekam der Referent Mauerruinen aus vier Dynastien zu Gesicht, die ältesten von 300 vor Christus, die jüngsten von 1587. Der Vortrag stellt diese Mauern im Bild vor, berichtet von der Reise und fasst die wichtigsten neuen Erkenntnisse zur Geschichte der Grenzbefestigungen Chinas zusammen. Dr. Hans-Wilm Schütte, Jahrgang 1948, ist einer der meistgelesenen deutschen Chinaautoren. Er studierte Sinologie in Hamburg, Hongkong und Taiwan, lehrte später an den Universitäten Hamburg und Marburg sowie an der Hochschule Bremen und wirkte an mehreren Forschungsaufträgen mit. Mehrere der von ihm verfassten Chinareiseführer erschienen bei Baedeker und Marco Polo. Darüber hinaus schrieb Dr. Hans-Wilm Schütte u.a. für die Zeitschriften Merian und Geo. Er ist Mitherausgeber des Großen China-Lexikons.

Eintritt: 5,- €

Es gibt nur eine große Mauer...

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Samstag, 9. Juni
von 15 bis 18 Uhr

Es bieten sich informative Hausführungen und wertvolle Anregungen rund um die selbst bestimmte Lebensplanung im fortgeschrittenen Alter. Neben dem betreuten Wohnen mit umfassenden Serviceleistungen präsentiert die Residenz am Wiesenkamp die Möglichkeiten der ambulanten Pflege im eigenen Appartement und der stationären Pflege im hauseigenen Pflegewohnbereich. Im Restaurant und Café des Hauses können sich die Gäste zudem bei Kaffee und Kuchen in Gesprächen ein eigenes Bild über die hohe Lebensqualität in der Residenz machen.

KONZERT

Auf den Spuren des Orient Express mit dem Trio Macchiato

Sonntag, 10. Juni um 16 Uhr
im Restaurant

Das Ensemble Trio Macchiato besteigt mit seinem Programm den Orient Express. Man fährt mit Musette und Tango durch Frankreich, überquert mit Jodelklängen die Alpen, grüßt bella Italia, wird vom melancholischen „Wiener Lied" gerührt, durchstreift mit übermütigem Gypsy-Swing den Balkan, bevor man schließlich mit alten Schlagern in Konstantinopel anlangt. Der funkensprühende Musik-Mix, für den das internationale Trio bekannt ist, bringt nicht nur nostalgische Lebenslust in die Residenz, sondern die Energie und Poesie der Musik vom und ums Mittelmeer.

Eintritt: 8,- €

LICHTBILDVORTRAG

Eine Bilderreise durch Israel

Montag, 11. Juni um 18 Uhr
im Studio

Von Jerusalem ausgehend unternimmt der Referent Pastor Dr. Jürgen Bobrowski eine kleine Reise durch Israel. Jerusalem ist die Tempelstadt Davids und Salomos, die Stätte der Passion und Auferstehung Jesu und der Ort, von dem aus Mohammed seine Himmelsreise antrat. Sie birgt die heiligen Stätten dreier Religionen: die Klagemauer (Westmauer) der Juden, die Grabeskirche der Christen und den Felsendom der Muslime. Neben Jerusalem werden Bethlehem und der See Genezareth besichtigt. Pastor Dr. Jürgen Bobrowski ist Klinikseelsorger und Systemischer Berater im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus.

Eintritt frei. Spenden erwünscht für den Raum der Stille im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.

Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Seit 1952 in Volksdorf

Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg

www.apotheke-volksdorf.de

Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294

Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30

Neulichs im Dorf...

VON OTTO RALF

Hunde sind Freunde, Spielgefährten, treue Partner. Viele Volksdorfer mögen sie. Scheinbar gibt es sogar einen Hang zum Zweit- oder gar Dritthund. Ich selbst bin Halter eines quicklebendigen kleinen Tapsers und wenn wir spazieren gehen, so braucht es seine Zeit bis er alle - von anderen Hunden - markierte Stellen aufgesucht und mit eigener Pieselbotschaft überdeckt hat. Schließlich soll jeder wissen, dass er da war. „Klar“ werden Sie sagen „der will zeigen wer hier der Chef ist“. Das stimmt nicht ganz. Während wir Menschen mit lächerlichen 5 Millionen Riechzellen ausgestattet sind, bringt es der Hund locker auf 200 Millionen. Er riecht Dinge, die wir nicht einmal ahnen. Interessant ist, dass Hunde - einer nach dem anderen – den selben Baum oder die gleich Stelle aufsuchen. Das ist Kommunikation pur. Der Hund pinkelt – anders als manch männlicher Zeitgenosse beim Volksdorfer Stadtteilfest – nicht einfach irgendwo hin, nein, mit seinem Verhalten zeigt er seinen Artgenossen wer er ist, wie alt, wie gesund, wann er hier war und so weiter. Weibchen locken während der Läufigkeit mit ihrer Markierung Rüden an und erklären ihnen auch gleich, wann es denn soweit wäre…

> Wer sich als Tierfreund für einen Hund entscheidet, der übernimmt Verantwortung.

Wer sich als Tierfreund für einen Hund entscheidet, der übernimmt Verantwortung. Dem Tier gegenüber und seinen Mitmenschen. Hier haben viele Halter noch einen großen Lernbedarf. Wenn ich den Foßredder entlang bummele, über Nebenstraßen, durch die Horst oder Parkflächen flaniere, dann ist es ein absolutes Ärgernis, wenn ich auf Hundehaufen stoße. Ich möchte da nicht hineintreten und Sie sicher auch nicht. Hundekot ist zugleich eine Gesundheitsgefahr, eine üble Belastung der Allgemeinheit. In Hamburg regelt ein Hundegesetz die Pflichten des Halters. In § 20 heißt es kurz und knapp: „Wer einen Hund außerhalb des eigenen eingefriedeten Besitztums, in Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung, führt, ist verpflichtet, den Kot des Hundes aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen, soweit dies im Einzelfall möglich und angemessen ist“. Damit ist alles geregelt. Doch die Stadt geht weiter und verteilt über die Stadtreinigung (Recyclinghöfe) und Budnikowski-Filialen kostenfrei (!) „Gassi“-Beutel. Damit wäre endlich Schluss mit schmutzigen Geschäften. Man muss ja nicht immer gleich mit Geldstrafen drohen. Einfach ab in die Tüte und in den Müll – nicht als folierte Wurfgeschosse in Hecken oder Gärten. Mit solch selbstverständlichen Manieren vermeiden wir Ärger, helfen unser Volksdorf sauber zu halten und beweisen zugleich, dass wir wissen, was Manieren sind.

> Ich möchte da nicht hineintreten und Sie sicher auch nicht.

Na? Geht doch ....

P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

Seit 20 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflegeteam GmbH · Halenreie 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflegeteam.de

Im Osten geht die Sonne auf!

Und da das PTW Pflegeteam seinen Sitz im Osten von Hamburg hat, arbeiten hier wirklich nur ganz ausgeschlafene und aufgeweckte Menschen. Wenn Sie auch dazu gehören, sollten Sie sich ganz schnell bewerben. Telefonisch oder über unsere Homepage www.ptw-pflegeteam.de - ***wir freuen uns auf Sie!***

Haushaltshilfe für ca. 20 bis 25 Stunden pro Woche (Arbeitszeiten immer tagsüber, kein Wochenenddienst).

Pflege- und Betreuungskraft für ca. 25 bis 30 Stunden pro Woche und nur jedes dritte Wochenende Dienst (lange im Voraus planbar). Bei uns gibt es keine geteilten Dienste und wir arbeiten nur in sicheren Stadtteilen.

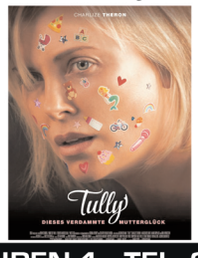
(Studentische) Aushilfe zur Begleitung und Betreuung unserer Kunden sowie zum Einkaufen und für kleinere Aushilfstätigkeiten.

Bewerbung: www.ptw-pflegeteam.de oder 040-41 11 990

KINO Koralle

KINO 1

	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 17.5.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH	... zum Bundesstart 20.30 Uhr NACH EINER WAHREN GESCHICHTE
Fr 18.5.			
Sa 19.5.	Kinderkino 15.30 Uhr JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER	... zum Bundesstart 17.45 Uhr NACH EINER WAHREN GESCHICHTE	
So 20.5.			
Mo 21.5.			
Di 22.5.		KULT 17.45 Uhr 3 Tage in Quiberon	
Mi 23.5.			
Do 24.5.		KULT 17.45 Uhr DER HIMMEL ÜBER BERLIN	... zum Bundesstart 20.30 Uhr IN DEN GÄNGEN
Fr 25.5.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr IN DEN GÄNGEN	
Sa 26.5.	Kinderkino 15.30 Uhr PETER HASE		
So 27.5.			
Mo 28.5.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH	
Di 29.5.			
Mi 30.5.			
Do 31.5.		KULT 17.45 Uhr 3 Tage in Quiberon	... zum Bundesstart 20.30 Uhr Tully
Fr 1.6.		... zum Bundesstart 17.45 Uhr Tully	
Sa 2.6.	15.30 Uhr JIM KNOPF & LUKAS		
So 3.6.	Eine Stadt sieht einen Film: 11 Uhr DER AMERIKANISCHE FREUND		
Mo 4.6.		KULT 17.45 Uhr 3 Tage in Quiberon	
Di 5.6.			
Mi 6.6.			



KINO 2

	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 17.5.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr MARIA by CALLAS	... zum Bundesstart 20.00 Uhr WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH
Fr 18.5.			
Sa 19.5.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr MARIA by CALLAS	... zum Bundesstart 17.15 Uhr DIE AUGEN DES WEGES	
So 20.5.			
Mo 21.5.			
Di 22.5.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr MARIA by CALLAS	
Mi 23.5.			WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH
Do 24.5.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr NACH EINER WAHREN GESCHICHTE	doku film front 20.00 Uhr PRE-CRIME
Fr 25.5.			... zum Bundesstart 20.00 Uhr WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH
Sa 26.5.	KULT 15.00 Uhr DER HIMMEL ÜBER BERLIN		
So 27.5.			
Mo 28.5.		SPECIAL 17.15 Uhr FÜHLEN SIE SICH MANCHMAL AUSGEBRANNT UND LEER?	... zum Bundesstart 20.00 Uhr NACH EINER WAHREN GESCHICHTE
Di 29.5.			
Mi 30.5.			20.00 Uhr Kulturkreis EASY RIDER
Do 31.5.		KULT 17.15 Uhr Die Verlegerin	doku film front 20.00 Uhr TOP SECRET
Fr 1.6.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr IN DEN GÄNGEN	... zum Bundesstart 20.00 Uhr IN DEN GÄNGEN
Sa 2.6.	KULT 15.00 Uhr 3 Tage in Quiberon		
So 3.6.	11.30 Uhr JIM KNOPF		
Mo 4.6.		KULT 17.15 Uhr Die Verlegerin	
Di 5.6.			
Mi 6.6.			

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN *KINOTAG: Dienstag*

www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

doku film front Der engagierte Film im Koralle Kino von Agenda 21-Büro Volksdorf/WALDGEIST Siegfried Stockhecke **FILM FRONT**

Do 24.5.18, 20.00 Uhr **PRE-CRIME**

Dok D 17 Regie: Matthias Heeder, Monika Hielscher

Der Sci-Fi-Film „Minority Report", in dem Verbrechen vorhergesagt werden können, ist Realität: Bei der Methode „Predictive Policing" wird prognostiziert, wann und wo ein Verbrecher zuschlägt. Gefüttert wird der Polizeicomputer dafür mit persönlichen Informationen, die wir täglich freiwillig im Internet preisgeben. In Chicago, London oder München arbeitet die Polizei längst mit der Analyse von Big Data – die Regisseure Monika Hielscher und Matthias Heeder sind für ihren Dokumentarfilm um die halbe Welt gereist und haben Menschen getroffen, die jeden Tag mit der Technologie zu tun haben bzw. sie weiterentwickeln. Und sie sprachen mit Menschen, die Opfer von „Predictive Policing" wurden. Wie viel Freiheit würden wir aufgeben, um dafür Sicherheit zu bekommen? Sind Computern und Algorithmen wirklich die besseren Polizisten? *ab 6 J. / 91 Min.*

Do 31.5.18, 20.00 Uhr **TOP SECRET - So bauten wir die Atombombe**

Dok USA 15 Regie: Seth Skundrick

1982 wird dem Los Alamos National Laboratory ein 40 Jahre altes, hoch brisantes Filmmaterial zugespielt. Es zeigt wie junge Physiker und Chemiker in einem geheimen Labor die erste US-amerikanische Atombombe entwickeln. Die Gruppe der jungen Wissenschaftler hat noch keine Ahnung, dass sie die Welt damit nachhaltig verändern wird. *88 Min.*

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Mi 16.5.18, 20.00 Uhr BESTIE MENSCH *F 1938 R: Jean Renoir D: Jean Gabin, Simone Simon, Fernand Ledoux* Der Lokführer Jacques Lantier kann mit Frauen kein normales Verhältnis eingehen, da ihn sexuelle Spannungen zu gewalttätigen Ausbrüchen treiben. In Le Havre bemerkt Lantier zufällig, dass der Bahnhofsvorsteher Roubaud den Onkel seiner Frau getötet haben muss. Da er sich zu Séverine Roubaud, der Frau des Bahnhofsvorstehers, hingezogen fühlt, hat er kein Interesse daran, dass sie und ihr Mann im Gefängnis landen. Deswegen gibt er bei der Befragung durch die Polizei an, nichts gesehen zu haben. Zwischen Séverine und Lantier entwickelt sich eine Beziehung mit großer Sprengkraft. Denn an Lantiers Problemen gegenüber Frauen hat sich nichts geändert. Davon weiß Séverine aber nichts. Sie glaubt vielmehr, dass sie Lantier dazu bringen kann, ihren Mann ins Jenseits zu befördern. *100 Min.*

Mi 30.5.18, 20.00 Uhr EASY RIDER *USA 1969 R: Dennis Hopper D: Dennis Hopper, Jack Nicholson, Peter Fonda* Die zwei jungen Männer Wyatt und Billy brechen Ende der 1960er mit Motorrädern von Los Angeles auf und wollen in New Orleans mit geschmuggeltem Rauschgift das große Geld machen. Während ihrer von Sex- und Drogentrips begleiteten Reise nehmen Wyatt und Billy einen Hippie per Anhalter mit, verbringen einige Zeit in einer Hippie-Kommune und treffen den alkoholsüchtigen Anwalt George Hanson. Dabei stoßen die beiden Biker immer wieder an die Grenzen einer intoleranten Gesellschaft, etwa in einem ländlichen Ort in Louisiana - wo sie die Feindschaft der Dorfgemeinschaft auf sich ziehen, bloß weil sie in einem Restaurant mit einem Mädchen flirten.